

Bezugsgebühr:

Die Redaktion der Zeitung ist täglich... Bezugsgebühr: 30 Pf. pro Quartal...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen... bis nachmittags 3 Uhr... Anzeigen-Carif...

Meyers mollige Schlafrocke... Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 7.

Druckerei: Marienstr. 38/40.

Vertrieb: Amt I Nr. 11 und Nr. 2006.

H. Grossmann Nähmaschinen... Verkauf in Dresden: Chemnitzstr. 28...

Techn. Gummiwaren für alle Arten Betriebe... Reinhardt Leupolt, Gummiwarenfabrik...

Fritz Gilbers, Zigarrenhandlung... 30 Königsbrücker Strasse 30... Filiale der „Dresdner Nachrichten“

Vollständige Reise-Ausrüstungen liefert Robert Kunze, Altmarkt Rathaus.

Nr. 35. Spiegel: Reichsfinanzreform, Wahlgesetzreform im Landtag... Donnerstag, 4. Februar 1904.

Zur Reichsfinanzreform.

Die Aussichten der los Stengel sollen sich nach einer angeblich aus Reichstagskreisen stammenden Mitteilung neuerdings gebessert haben. Gleichzeitig wird angedeutet, daß die sogenannte „kleine Reichsfinanzreform“ des neuen Reichschäpferkreises nicht für sich allein, sondern in der Budgetkommission im Zusammenhang mit dem Etat der Reichsschuld behandelt werden solle.

Verbrauchsabgaben von Zucker und Branntwein. Während also bisher der Schwerpunkt der Nachvollkommenheit des Reichstags in dem Ausgabebewilligungsgesetz, sowie in der Veranschlagung neuer Steuern oder Steuererhöhungen abzulehnen, ruht, soll nach dieser Auffassung künftig das jährliche Einnahmehemmnungsgesetz der Volkserleichterung besonders zugewandt und weiter ausgebaut werden.

erste Lesung des Gesetzentwurfs betr. die Entschädigung für an sich nicht erlittene Unterjochungshaft. — Staatssekretär Lieberding empfiehlt eingehend die Vorlage. Schon 1883 habe der Reichstag durch Resolutionen ausdrücklich anerkannt, daß es Billig sei, in denen jemand zwar unschuldig sei, aber doch so weit Anlaß zu seiner Verhaftung gebe, daß es über Billigkeit geradezu widersprechen würde, wenn man ihm trotzdem eine Entschädigung gewährte.

So weit Professor Wagner. Gegenüber diesen und allen ähnlichen Verträgen, die öffentliche Meinung für direkte Reichsteuern zu erwärmen, kann immer nur betont werden, daß darauf die Regierungen und Volkserleichterungen der Einzelstaaten stets ein lautes und lautes „Nie mal!“ zur Hand haben.

Der Vorredner überreicht und schließt dadurch mit seiner eigenen Position in dieser so wichtigen Frage. Im wesentlichen durch historische Rücksichten sich bei ihrem Urteil leiten lassen. Wenn besonders daran Anstoß genommen werde, daß der Entschädigungsauspruch in all den Fällen nicht gewährt werden solle, wo nur der Staatsanwalt mit dem Verurteilten befaßt gewesen war, so überdies man überhaupt die Tragweite dieser Bestimmung. Unter hundert Fällen von Freisprechung und Einstellung des Verfahrens entfallen nur drei auf ein rein staatsanwaltliches Verfahren, während in 97 Prozent die Gerichte beteiligt waren.

Neueste Drahtmeldungen vom 3. Februar.

Berlin. Der Kommandant des Kanonenbootes „Sahib“ meldet: Windsturm und Sturmbandja sind entsetzt. Das Hauptlager des Feindes wurde am 28. Januar am Kaiser Wilhelms-Berg bei Cabandja gestürmt. Der Feind zog sich in die Ortsumgebungen zurück. Ermordet und verwundet wurden 44 Angehörige, Frauen und Kinder. Gefallen sind 20 Mann, außerdem voranschichtlich 50 tot.

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Beratung des Gesetzentwurfs betr. Verlängerung des Friedenspräsenzgesetzes von 1890. — Abg. Bödler (kons.) erklärt, als nationalgesinnter Mann zwar für die Vorlage, zu stimmen, aber mit dem Vorbehalt, daß im nächsten Jahre dafür gesorgt werde, daß die kleinen Städte mehr mit Garnisonen versorgt werden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus lehnte die Beratung des Etats der landw. rridonischen Verwaltung fort. Es wurde ein Antrag angenommen, wonach die Reichs- und Provinzialbehörden auf Hausbesuchen nur da ausgeboten werden soll, wo ein dringendes Bedürfnis dafür nachgewiesen ist. Ferner sollen die Gebühren für Trachtenausgaben möglichst herabgesetzt werden.

Pfunds sterilisierte Kindermilch Trecken... Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, Bautzenerstr. 79

Berlin. (Priv.-Tel.) Oberst Leutwein ist, nachdem die...

Schwerin. Prinz Heinrich der Niederlande ist heute...

Halle (Saale). (Priv.-Tel.) Räte aus dem Ministerium...

Aachen. (Priv.-Tel.) Durch Anschlag am schwarzen Brett...

Düsseldorf. Das Obertribunal hat heute nach...

Darmstadt. (Priv.-Tel.) Kränlein Elise Schleming, deren...

Amsterd. (Priv.-Tel.) Aus Ostavia wird telegraphiert, daß...

Frankfurt a. M. (Schl.) Am 21. d. M. ist im Saal des...

Walt. 2 Uhr nachmittags. Heute 97.90. Nächste 129.77. Sonst...

Paris. (Schl.) Am 21. d. M. ist im Saal des...

München. (Schl.) Am 21. d. M. ist im Saal des...

London. (Schl.) Am 21. d. M. ist im Saal des...

Verliches und Sächsisches. — Nach Meldung des „Dr. Journ.“...

— Landtagsverhandlungen. Die zweite Kammer...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

die Schuld an den seitler zu Tage getretenen wirtschaftlichen...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

Dagegen würde die Regierung keinen Widerstand entgegenbringen...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

— Die Wahlrechtsreform. Die Wahlrechtsreform...

belagerten Grade abgestumpft. Die Folge davon ist, daß im Reichstage übermiegend nicht mehr eine Politik erstrebt wird...

Deutsches Reich. Bei der Anwesenheit des Königs Leopold von Belgien am Berliner Hofe war, wie der 'Lichtstrahl' aus zuverlässiger Quelle ermitteln haben will, einer der wichtigsten Punkte der Unterredung...

Das Grenadier-Regiment zu Pferde zu Bromberg, früher 2. Dragoner, wird im Dezember dieses Jahres das 200jährige Bestehen feiern. Der Kaiser hat, nach dem Braunsberger 'Beibl.'...

Die bereits gemeldet, ist im Druck der national-liberalen Kandidat Wamböck als Sieger aus der Reichstagswahl hervorgegangen. Mit rund 400 Stimmen verlor die rechte über den Kandidaten des Zentrums...

Einem Vorgemacht dessen, was man im Reichstage an grundsätzlicher Behandlung bei der zweiten Lesung des Gesetzesentwurfes über den Servistatut und die Klaffen-einteilung...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

In dem Streite zwischen Ärzten und Krankenkassen löst sich ein dem freien Arztwahlrecht, hat in letzter Zeit der 'Vorwärts' sich wiederholt gegen die freie Arztwahl ausgesprochen...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

haben an den 'Vorwärts' eine Erklärung geschickt, worin steht: Wir leben in der 'freien Arztwahl' das zur Zeit existierende System der Krankenkassenverwaltung...

Der durch die allerlei Korruptionsgeschichten in der Sozialdemokratischen Partei behandelte Professore 'Genossen' Goerte im sozialdemokratischen Wahlverein Charlottenburg...

Die 'A.Ö. Volkszeitung' bringt folgende Informationen, die in den weitesten evangelischen Kreisen Beunruhigung hervorgerufen wird: Wie in Berlin verlautet, soll der Erlass einer Verfügung...

Einem Vorgemacht dessen, was man im Reichstage an grundsätzlicher Behandlung bei der zweiten Lesung des Gesetzesentwurfes über den Servistatut und die Klaffen-einteilung...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

In dem Streite zwischen Ärzten und Krankenkassen löst sich ein dem freien Arztwahlrecht, hat in letzter Zeit der 'Vorwärts' sich wiederholt gegen die freie Arztwahl ausgesprochen...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

Die für alle Lehrer überaus wichtige Frage einer Regelung der aus ihrer amtlichen Tätigkeit resultierenden Haftpflicht hat in Württemberg eine staatliche Überlegung gefunden...

Dem Bischof von Metz Henri Maretan, dem wir in Dresden öfter zu dessen Gelegenheiten haben, wurde der Titel eines Königl. Kameralratsherrn verliehen.

Prof. Dr. Eduard Jellinek hat ein Darf. schreiben an alle, die ihn bei der 90. Wiederkehr seines Geburtstages mit den Wörtern ihrer Teilnahme erfreut haben...

Am 6. Februar tritt in Berlin im preussischen Unterrichtsministerium die von dem Reichskanzler ernannte Kommission für die Sammlung der deutschen Volkslieder zur ersten Beratung zusammen.

Vas Richard Wagners Briefen an König Ludwig bringen die 'Bayr. Blätter' folgende Stelle: Ich habe nun alle meine, noch so ideal konzipierten Werke an unsere, von mir als tief unästhetisch erkannte, Theater- und Publikum-Politik...

Der italienische Geschichtsphilosoph Labriola ist, wie das 'N. Z.' meldet, vorgezogen in Rom gestorben. Labriola war seit 30 Jahren Professor an der Universität zu Rom...

Während des Drucks eingegangene Drahtmeldungen vom 3. bez. 4. Februar. Berlin. (Ausführlicher Bericht.) Der Kommandant des Kanonenbootes 'Habsicht' meldet aus Swalopmund: Winkul und Okahandja wurden durch die Kompanie Franke mit 2 Schiffen entsetzt...

Table with weather reports for various stations. Columns include station name, wind direction, temperature, and other weather conditions.

Table with weather reports for various stations. Columns include station name, wind direction, temperature, and other weather conditions.

Der 2. Februar verlief bei wechslender Bewölkung und leichten im Gebirge frischen Südwinden wieder durchaus trocken ohne wesentliche Temperaturveränderung. Es trat überall Nachfrost ein...

Table with water level reports for various stations. Columns include station name, water level, and date.



Bären-Schänke



Bebergasse und Sebnitzgasse.
Alteutsches Bier- und Speisehaus.

Grosser Mittagstisch.

Echt bürgerliche, sehr schmackhafte Küche.

Jeden Abend von 1/6 Uhr ab

Spezialgerichte.

Eigene Fleischerei, eigene Kühl-Anlage mit Motor-Betrieb.

Meine Devise: Zu billigen Preisen, nicht billig allein, Auch schmackhaft u. reichlich soll alles stets sein!
Hochachtungsvoll Karl Höhne, Besitzer.

Afrikanisches Konzerthaus

(früher „Zum Chinesen“)

Grosse Brüdergasse Nr. 23.

Grosser Kulminator-Bockbier-Ausschank

der I. Kulmbacher Exportbier-Brauerei.

Herbale Musik und Hebertuschungen.

Um gültigen Zutritt bittet Paul Kraus.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Gelegenheit. Konzert-Etablissement i. Zentrum d. Stadt.

Täglich grosses Konzert

des I. Wiener Damen-Orchesters.

Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Wittelsbacher Bierhallen.

Vorfahrung des nach Art des Salvator gebrauten Tucherischen Spezialbieres, genannt

Special.

Dienholds Hotel, Restaurant, Gesellschaftszimmer.



Heute und folgende Tage

Sankter Straße 45

Feinste Küche und Keller. Hochachtungsvoll Paul Dienhold.

Schlosskeller

16 Schlossstrasse 16, Parterre und I. Etage.

Heute und folgende Tage Ausverkauf des weltberühmten Münchener Löwenbräu

St. Benno-Bieres,

dazu die extra für mich fabrizierten Riesen-St. Benno-Würste 30 Pf. Feillich beforierte Hämmc. Hochachtungsvoll Heinrich Miertschke.

Zu unserem am Donnerstag den 4. Februar stattfindenden

Abendessen

(Einzugsschmaus) nach der Karte

gestatten wir uns, Sie nebst werthen Angehörigen, welche durch Karten übersehen sein sollten, ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Fiedler und Frau, Circusstrasse 15.

Für gemüthliche Unterhaltung ist Sorge getragen.

Francke's Kaiser-Panorama

Prager Strasse No. 48, I. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“ Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei

Diese Woche, bis mit Sonnabend!

Deutsch-Südwest-Afrika

mit Gross-Windhut, jetzt von den Herero belagert; Swakopmund, Karibib, unleren Militärbanden, dem Leben u. Erleben d. Herero ic.



Zu Gunsten der Abgebrannten in Malesund

veranstaltet der

CIRCUS Sarrasani

Freitag den 5. Februar nachmittags 3 Uhr eine

Wohltätigkeits-Matinee,

deren Reinertrag an das hiesige schwedisch-norwegische Konsulat zur Weiterbeförderung an die Hilfsbedürftigen übermittelt wird.

Es ist für diese Matinee in Anbetracht des hohen Zwecks derselben ein ganz besonders reichhaltiges Gütte-Programm zusammengestellt, in welchem auch bedeutende Attraktionen auswärtiger Circusse ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 6 M., Loge 4 M., Sperrsitze 2 M., I. Platz 1.25 M., II. Platz 0.50 M., Galerie 30 Pf. Vorverkauf zu jeder Zeit in den Zigarrengeschäften von L. Wolf und an der Circuskasse.

Der Hubertus-Keller

Scheffelstrasse 21. DRESDEN. Scheffelstrasse 21.

Wein-Restaurant I. Ranges.

Unvergleichlich eigenartige Jagdausstattung.

Hohenzollernwand. — Wettinwand. — Die Jagd zu allen Zeiten.

Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch

für die vorwöhntesten Ansprüche zu kleinen Preisen.

Inhaber: Const. Butziger.

Morikstr. Löwenbräu, Morikstr. Palais de Saxe.

St. Benno-Bier.

Bier nach wie vor direkt vom Fass. Vorzügl. Küche, wozu höflichst einladet H. Hustedt.

Der große öffentliche

Maskenball in Meissen

findet wie üblich am Fastnachts-Dienstag (16. Februar) in sämtlichen Räumen des

Etablissements Geipelburg

statt.

Delegation und Arrangements wie bekannt großartig.

Einfach 6 Uhr.

Hotel Musenhans, Dresden.

Wittwoch, am 10. Februar 1904.

öffentlicher Maskenball.

Harnleiden,

Gonorrhoe, Aussl. d. Infektion, früh u. veraltet, Harnleiden werden in geign. Fällen schnell und ohne Verunstaltung beseitigt d. Amerikanische Santal-Perlen, Schutzmarke: Dr. Brandes, überaus wirksam und völlig unschädlich. Br. v. Alton 3 M. Gen.-Depot und distr. Verland Salomonis-Apotheke Dresden-N., Neumarkt 8. Cambridge 10.05, a Santalol 0.25.

Gebrauchte billige

Ladentafeln
Warenchränke
Regale etc.

größte Auswahl

Andrick, Augsburgerstr. 12.



Heber Nachtblendenwische
Dant, keine Falten, keine Witterer, beim Gebrauch von Rubus Creme-Vional, W. 1.30, und Vional-Teife, 50 Pf., Rubus Vional-Puder. Echt nur von Franz Rubu, Kronenpark, Nürnberg. Hier: Salomonis-Apoth., Neumarkt, 8. Noth, Drog., Altmarkt, sowie in Apoth., Drog., Parf.

Des Lobes voll ist man in allen Kreisen über das qualitativ unerreichte St. Benno-Bier.

Der schönste u. amüsanteste Maskenball findet heute Donnerstag im Schusterhaus

(Endstation der Straßenbahn Dombauer Straße) statt. Kein Weinzwang. Rückfahrgelegenheit mit Straßenbahn bis nachts 3 Uhr.

Hotel Lingke St. Benno-Bier

heute, folgende Tage Rob. Zschäkel.

Weinstube Striesener Str. 8.

Seite 7 "Freiburger Nachrichten" Seite 7
Donnerstag, 4. Februar 1904 Nr. 35

Arrangement der Firma F. Ries.
Heute Donnerstag, 4. Febr., abds. 7 Uhr, Musenhau,
Klavier-Abend
Max Pauer.
 Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)**
 von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Gewerbehaus.
 Heute Donnerstag **Novitätenkonzert**
 der **Gewerbehaus-Kapelle** (vorm. Trenkler).
 (53 Mitglieder.)
 Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**
 1. Ouvertüre i. G. Haydn u. H. Thoma. 2. Wie aus „Stabat mater“ von
 G. Rossini. 3. Introduction und Variation über J. S. Bachs „Schicksalsmotive“ für
 Klavier solo u. (Hr. Karl Brauner) (1. Viol.). 4. Träumerei, Kom-
 position u. G. Schumann. 5. Fugel und Waldes Liebste u. b. Op. „Tränen und
 Lächeln“ u. H. Wagner (auf Violin). 6. Spanische Kapriole für Violoncello solo von
 D. Boppo (Hr. Max Schlegel). 7. A petite Valse, Klavier u. G. Schubert (1. Viol.).
 8. Fantasie u. b. Op. „Träume“ u. G. Verdi 9. Ouvertüre i. G. „Mikado“ u.
 G. Schumann (Hr. Max Schlegel). 10. Träume für Violoncello u. H. Wagner (Hr. Kon-
 radt Albrecht). 11. Schichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Johann
 Strauß. 12. Attaque de Cavallerie u. G. Berlioz (1. Viol.).
 Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.
 Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne
 Karten à 50 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.
 Wohnung: **Georgplatz 14, 2.** Telefon Amt I, Nr. 8876.

**Ausstellungs-
 Palast.**
 Heute Donnerstag den 4. Februar 1904 abds. 7 1/2 Uhr
Eilers-Konzert
 (Elite-Abend.)
 Vortrags-Ordnung:
 1. Ouvertüre zur Oper „Maritima“ von H. Wallat. 2. „Grande Etude“
 C-dur, aus op. 23 von H. Schubert. 3. „Nachklang“ verliche Charakterstücke von
 G. Schlegel. 4. Scherzstück aus der Oper „Die Teufelshexe“ von
 G. Schlegel. 5. „Lied der Nacht“, 11a. Walzer des Komponisten, 11b. Die Rosenkranz
 des Komponisten, 11c. Schmetterlings, IV. Gigue. 5. „Ständchen“ des Komponisten von
 Joh. Strauß. 6. „Aufsiedlung am Berg“, Walzer brillant von G. H. v. Weber,
 mit dem von G. Strauß. 7. „Fantasie-Gesänge“, Solo für Violoncello von G. Strauß
 (Hr. L. Kämpfmeier u. H. Strauß). 8. „Eine Weibsbild auf den Lago Maggiore“,
 romantische Stimmungsbild von Joh. Strauß. 9. „Festspiel zum 3. Akt aus der
 Schiller's Trauerspiel „Der Geizhals“ von H. Strauß. 10. „Festspiel“, Walzer von
 G. H. Strauß. 11. „Liedchen“ aus dem Schwanenplan von H. Strauß (Trom-
 Solo Hr. H. Altes u. Solosolo Hr. H. Strauß). 12. „Schicksalsmotive“ aus H.
 Strauß's zusammenfassendes Stück „Ein Sommertraum“ u. Strauß's-Orchester.
 Eintritt 60 Pf. Vorverkaufskarten 5 Stück 2 Mk., nur an
 den Wochentagen gültig, in den bekannten Verkaufsstellen.
 Montag den 29. Februar 1904, abends 8 Uhr:
 IV. Volks-Symphonie-Konzert. Eintritt 30 Pf.

Victoria-Salon.
 Auf vielseitiges Verlangen auf kurze Zeit
 verlängertes Gastspiel der ausserordent-
 lichen Koloratur Sängerin
 genannt:
Lucia Krall Die deutsche
 Nachtigall.
 Ausserdem der originelle Komiker
B. Mörbitz,
 die militärischen Exercitien der
Ural-Kosaken
 und sämtliche neue Attraktionen.
 Einlass 7 1/2 Uhr, Anfang 8 1/2 Uhr.
 Im Tunnel von 7 Uhr an: **Nova Sirena.**

Wiener Garten.
 In der Oberbairischen Gebirgs-Schänke täglich v. 6-11 Uhr
Instrumental-Konzert
 der Mousbacher Bauern-Kapelle, Dir. Trolitzsch.
 Eintritt frei. Sonntag Konzert auch im Saale.

Hammers Hotel.
 Heute Donnerstag
**Großer öffentlicher
 Maskenball**
 Anfang 8 Uhr. Demaskierung 11 Uhr.
 Eintrittskarten im Vorverkauf: Herren 1,50 Mk., Damen
 1 Mk. sind zu haben in sämtlichen Volkslichen Bazar-Geschäften;
 bei Carl Weiss, Bazar-Geschäft, König Johannstr., (Hof-Cafe);
 bei Carl Fischer, Bazar-Geschäft (Hof-Cafe);
 Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Basar mit Verlosung
 zum Besten des Maria Anna-Kinder-Hospitals, des
 Sächsischen Krüppelheims (Königin Carola-Stiftung)
 und des Elisabethen-Vereins
am 6. und 7. Februar,
 von 12 bis 7 Uhr,
 im **Königlichen Schloss,**
 Eingang Kellerei-Treppe — Grosser Schlossohof.
 Eintritt 50 Pf.

Central-Theater.
Mlle. Alexia **Siegward Gentes,**
 vom Olympia-Theater in Paris **Humorist.**
 mit ihrem Tänzer „Orpheus“.
Theresen, **Troupe Alexandroff,** **Les Brunin,**
 Comic-Hypnotic-Act. russische Tänzer und Sänger. Billardkünstler.
Germania, Gesangs- und Tanzensemble,
 und das
vornehme Februar-Programm.
 Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittwochs, Sonnabends und Sonntags nachmittags 4 1/2 Uhr bei ermäßigten Preisen:
 „Christkindlein im Walde“.
 Original-Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von **G. Starcke,** Musik von **G. Pittrich.**

Der Verband der Studentenschaft an der Königl. Sächs. Technischen Hochschule
 veranstaltet
Mittwoch, den 10. Februar 1904, abends 7 1/2 Uhr, im Vereinshause
 einen
Fest-Abend
 zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.
 Den Hauptteil des Abends bildet ein künstlerisches Konzert, ausgeführt von Frau **Marie Göhe** und Fräulein **Ida
 Siedler,** Königl. Sächs. Kammerliedertönen, Fräulein **Alice Politz** und Fräulein **Julia Serda,** Königl. Sächs. Hof-
 Opern-Ensemble, Herrn **Karl Blaukstein,** Königl. Sächs. Hofkapellmeister, Herrn **Wolfgang Richter,** Organisten,
 Herrn **Karl Precht,** Pianisten.
 Den Abschluss des Abends bildet ein **Fest-Ball.**
 Der Reinertrag der Veranstaltung wird dem Fonds für die Errichtung einer **Bismarck-Säule** in Dresden
 zugewendet.
 Saalkarten zu 5 und 4 Mark, Balkonkarten zu 3 und 2 Mark sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung **F. Ries**
 (Kaufhaus) zu erhalten. Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hofmusikalienhandlung von **Ad. Brauer**
 (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Karteneinkauf 9-1 und 3-6 Uhr.
 Die Saalkarten berechtigen zugleich zur Teilnahme am Ball.

Circus
Sarrasani.
 Donnerstag den 4. Februar 1904
Gala-Novitäten-Abend.
 Erstes Auftreten
Familie Lecusson
 (5 Personen)
Beste
Reiter-Familie
der Welt.

Apollo-Theater
 Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
 Täglich Auftreten der „Neuen Chemnitzer“, große
 neue und besetzte Fachleistungen. Das Ensemble ist in den größten
 und vornehmsten Cabarets Deutschlands mit dem denkbar besten
 Erfolg aufgetreten. Vorzugskarten Gültigkeit. **C. Jul. Fischer.**

Theater- u. Redekunst-Schule
Senff-Georgi.
 Heute son. jed. Donnerstag, Abends 7 1/2 Uhr, Ränkerstr. 4
Aufführung.
 Auskunft und Aufnahme von Schülern nur **Waldnerstr. 24.**

Palast-Restaurant.
 Heute
Extra-Konzert
 — Anfang 4 Uhr, Ende 11 Uhr —
 in den grossartig dekorierten Sälen.
 Auftreten des
Elbgau-Quartetts.
 Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Palais-Teich.
 Heute 7 1/2 Uhr **Konzert.**
 Verantwortl. Redakteur: **Erwin Wendert** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Steph. & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 26 Seiten textl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Donnerstag, 4. Februar 1904 Nr. 35

Verliches und Sächliches.

Der am Beginn des Sommersemesters 1906 gegründete Mathematische Verein an der S. S. Technischen Hochschule zu Dresden feierte am 22. Januar in den „Drei Raben“ sein erstes Winterfest, dessen schöner Verlauf den jungen Vereinen ein glänzendes Zeugnis ausstellte. In Ehrenrängen nahmen teil die Herren Geheimrat Prof. Dr. Höhn, Geheimrat Prof. Dr. Helm und Prof. Dr. Pfeiffer. ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger veranstaltet Dienstag, den 9. Februar, im Schauspielhaus (Schillerstraße) eine Wabersberger-Feier mit Prolog, Feste, Einzelvorträgen, Militärlongen und Ball. ...

Der dritte und letzte der öffentlichen religiösen Vorträge im Vereinssaal findet Freitag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, statt. Das Thema „Hoffen und Stillesein“ wird Herr Superintendent Dr. Hoffmann-Gemüß behandelt. Einmal 3/8 Uhr. Eintritt frei für jedermann. ...

Der 6. Bezirksrat des Gerichtsbezirks Dresden-Nauen im Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verband findet Sonntag, den 7. Februar, in Mönchstein („Deutsches Haus“) statt. Neben internen Vereinsangelegenheiten sind für 1 1/2 Uhr nachmittags sozialpolitische Vorträge angesetzt. ...

Am 4. nächsten Monats vollendet der hier Höfchergasse 10 bei seinen Kindern wohnende ehemalige Buchdruckmeister Herr E. Neumann das 100. Lebensjahr. ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Der 6. Bezirksrat des Gerichtsbezirks Dresden-Nauen im Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verband findet Sonntag, den 7. Februar, in Mönchstein („Deutsches Haus“) statt. Neben internen Vereinsangelegenheiten sind für 1 1/2 Uhr nachmittags sozialpolitische Vorträge angesetzt. ...

Die Familie Marthaus in Olschah beging am Montag des Jubiläum der 200jährigen Ortsansässigkeit d. h. d. h. Dies ist insofern bemerkenswert, als die Erwerbung des dortigen Bürgerrechts durch den Gutwächtermeister Friedrich Ambrosius Marthaus aus Parnum am 1. Februar 1704 mittelbar den Grund zu der seit 1884 in Olschah bestehenden Firma von Welt- ...

Grund zu der seit 1884 in Olschah bestehenden Firma von Welt- Ambrosius Marthaus, Pilsenerbrauerei, insbesondere für die allbekanntesten Olschaher Biskuitbrot- und für Sattelfabrik, gelang hat. ...

In Chemnitz ist die 75jährige Lebenswaise Friederike Kiebel, in deren im 4. Stockwerk gelegener Wohnung die Dielen angelegt waren, infolge des Rauchs erstickt. ...

Im Streitgebiete werden jetzt wieder Flugblätter vertrieben. Als Antwort auf die letzte öffentliche Erklärung des Spinner- und Fabrikantenvereins hat das Streikkomitee ein neues Flugblatt verteilt, in welchem die Arbeiterchaft aufgeführt wird, sich eventuell zu neuem Kampfe zu rufen. ...

Von welcher tiefenliegendem Einfluß der halbjährige Fertilarbeiterstand auf das wirtschaftliche Leben in Chemnitz war, zeigt sich recht deutlich in den monatlichen Umsatzen der nächsten Monate. ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

Die 45. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure findet am 6., 7. und 8. Juni in Frankfurt a. M. statt. Der Ortsverband Dresden der Vereine der Schule Wabersberger ...

und aus dem Heere ausgestoßen worden. Er war früher in Weidenau in Stellung und hat einen teuren Groll gegen einen gewissen H., weil dieser ihn aus der früheren Stellung verdrängt haben soll. ...

Im Reichshofbereich des Kultusministeriums sind erledigt: eine ständige Stelle in Potsdam. ...

Öffentliche Versteigerungen in den Königl. Amtsgerichten. Freitag, den 9. Februar. Firma: Gebrüder Carl ...

Übersicht über den Inseratenteil. Tabelle mit 2 Spalten: Artikelname und Seitenzahl.

Im übrigen Anzeigen verschiedener Art.

Wörtern- und Handelsteil, Technisches.

Borsdorf, 3. Februar, vormittags 11 Uhr 45 Min. ...

Chemnitz, 3. Februar. Baumwollspinnerei ...

Hamburg, 3. Februar. (Raffinerie, vormittagsbericht) ...

Magdeburg, 3. Februar. Ruderbootrennen ...

Neu-Borsdorf, 2. Februar. (Wasserkraft) ...

Dr. 35. Seite 9. — Sonnabend, 4. Februar 1906

genommen hatte. Das Hinterteil der Equipage wurde vom Bahnwagen erlöst, ein Krad ging in Trümmer. Die fäulichen Seiten blieben glücklicherweise unversehrt.

Maskengarderobe

Anfertigung und Verleihung
Thespis.

Inh.: **Bodo Quosdorf,**
früher Math. Klemke.
Dresden, Moritzstrasse 1b, **II. Et.**
im Hause des Löwenbräu,
Telephon Amt I, 3631.

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellschaft,
Niedersedlitz-Dresden.
Kraft - Bahnen - Dynamos - Motoren.



Rodenstock's Humidophor
Apparat zur Befeuchtung der Zimmerluft.
Deutsches Reichspatent Nr. 148 465.

Die Befeuchtung der Luft in geheizten Räumen bildet für das menschliche Wohlbefinden eine unumgängliche Notwendigkeit.

Verhütet und lindert Nasen-, Rachen-, Kehlkopf- und sonstige Erkältungskrankheiten, verringert die Staubkonzentration, verursacht keine Unterhaltungskosten, schafft permanent zuträglichste Luftfeuchtigkeit, braucht keine besondere Wärmequelle, passt sich jeder Heizvorrichtung an.

Preis für kleinere Zimmer M. 12,50,
" " mittlere Zimmer M. 15,-,
" " grössere Zimmer M. 21,- u. 27,50.

NR. Referenzen und ausführliche Abhandlungen über das Humidophor, sowie den Wert einer rationellen Luftbefeuchtung und Ventilation aller Wohnräume etc. enthält meine Broschüre, welche gratis abgegeben und franko versandt wird.

A. Rodenstock,
Optische Anstalt, Dresden-A.,
Schlossstrasse, Ecke Rosmarinasse.

Grosser Wein-Ausverkauf.

Da das Lager, welches am 1. Januar 1904 noch ca. 70.000 Flaschen umfasste, geräumt werden muss, so offeriere ich hiermit meine garantiert reinen u. bestgepflegtesten Weine zu abnorm billigen Preisen.

Eine so reelle und günstige Gelegenheit zum Einkauf feinsten Mosel-, Rhein-, Pfälzer-, Rot- und Weissweine, sowie Rom, Arrak und Kognak und Schaumweine wird nie wieder geboten.

Interessenten können in meinem Verkaufslokal von einer grossen Anzahl Zuschriften Kenntnis nehmen, welche mir von meinen Abnehmern

unangefordert

zugewandt worden sind, worin diese ihre vollste Zufriedenheit mit den empfangenen Waren ausdrücken.

Auszug aus der Preisliste.

Moselweine.

per Flasche früher	jetzt
1900er Sonnheimer	80
1900er Zellinger	87
1900er Trarbacher	95
1900er Graacher	110
1900er Pispporter	120
1890er Brauneberger	130
1900er Lieserer	150
Neuburg	170
1890er Ohligsberger	200
1897er Trittelheimer	225
1890er Zellinger	300
Schlossberg	300

Süss-Weine.

per Flasche früher	jetzt
Muscat	100
Samos	120
Alter Samos	140
Ruster	175
Portwein	150
Il. Portwein	200
Old-Sherry	200
Malaga	200
Madeira	250
Wermuth	150

Rheinweine.

per Flasche früher	jetzt
1900er Laubenheimer	95
1890er Oppenheimer	100
1880er Niersteiner	120
1900er Geisenheimer	140
1897er Hochheimer	180
Berg	200
1880er Winkler	200
1880er Oppenheimer	220
Goldberg	220
1890er Radesheimer	240
1897er Raumbacher	275
1890er Rüdesheimer	300
Rottland	300

Schaumweine.

per Flasche früher	jetzt
Löffler jun., Spremlingen	250
Carl Graeger, Hochheim	275
Kaisersack	275
do. do. Hochheimer	300
do. do. Comber	325
do. do. Sans Rivall	350
Mathes Müller, Eltrville	300
Kaplerberg Gold (Preis wird nicht inseriert).	

Spirituosen.

per Flasche früher	jetzt
Kognak, deutsch	180
Kognak, vieux	300
Kognak, franz., Anger	600
Fils	600
Rum, fein	250
Rum, Jamaika	500
Arrak, fein	300
Arrak-Batavia	500

Peter Wilhelm Kern,
Weingrosshandlung,
Waisenhausstrasse 29,
zwischen Victoriastrasse und Georgplatz.

Rheumatismus
Gicht, Ischias, werden in dem neuen Salomon's Rheumatismus-Pastillen, welche aus natürlichen Bestandteilen bestehen, schnell und gründlich beseitigt. Keine Nebenwirkungen. Preis pro Packung 2 Mark. Salomon's-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8. Tel.: 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130.

Neuheit! Praktisch! Vorteilhaft!
Für Gärtner, Vereine, Obstzüchter, Gesellsch. v. Blumensträusschen-Nadeln.
je nach Wunsch von Weiß- od. rotem Weinlaub, Sandelholz, höchst einfach, Weinlaub und Nadeln, d. Albert Seipt, Hue i. S. Preis 4,50 Mk. per Grosz. Bei Entnahme von 3 Grosz und mehr franko!

Leiden Sie
oder Bekannte von Ihnen an Gicht, Rheumatismus, Nerven-schmerzen? Wenden Sie bitte Probier, ist ganz unumst. Das Verfahren, welches beim deutschen Patentamt zum Schutz ang. ist, besteht in lokaler Wärme- und Schweiszerzeugung mit elektr. Einwirkung. **Gugo Straube, Dresden, Schulgasse 28. pt.**

Damen-Maske, wie neu, zu verkaufen Albrechtstr. 46. p.

Verkauf eines Herrschaftshauses,
and geeignet zur Errichtung
einer Pension oder eines Sanatoriums
in Bad Reichenhall.

Wegen hohen Alters des Besitzers ist in diesem Wellbade eine schloßartige Villa mit Dependancen mit 20 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, in bestem baulichen Zustande, mit 4 Tagewerk Garten und Park, alles in vornehmster Stille und Staud, um einen außerordentlich billigen Preis zu verkaufen. Hierdurch bietet sich Gelegenheit für eine Herrschaft, sich einen vornehmsten ersten Rang in dieser herrlichen Gegend zu erwerben, oder für einen Geschäftsmann durch Gründung einer Pension oder eines Sanatoriums und durch Verkauf des Parkes zu Kapitalen, wozu die Gelegenheit sehr günstig ist, sein Vermögen bestens anzulegen. Auskunft erteilt

Justizrat C. Pailer, Rechtsanwalt
in München, Dienerstraße 19.

Warnung!
Jeder, der künstliche Zähne trägt, halte sich zur eigenen Sicherheit **Apolloper arom.** (D. R. G. M. 5166). Die künstl. Zähne sitzen besser, fallen beim Sprechen und Gehen nicht ab und das Schlüsselloch, nämlich das Beschließen der Zähne, wird verhindert. Pro Probe 50 Pf. n. angw. 60 Pf. in Marken in der **Robren, Salomon's, Marien- u. Kronen-Apothete u. b. Weigel & Seeb.**

Wie gemeldet, ist jüngst bei einer Eigenerbe in Schließen ein kleines Mädchen gefunden worden, das nach seinem Weigern kein Eigenerbe sein konnte. Es wird angenommen, daß es die vor Jahren von Blagowina genante Elie Raffel sei. Ein Versteck mit der ihm inwischen aus Hannover herbeigeschickten Photographie der wirtlichen Elie Raffel soll die Bestätigung der Ueberzeugung sein, daß die Besetzung der Uebererbenung fast zur Gewissheit machen, daß das der Eigenerbe entriessene Mädchen mit der verstorbenen kleinen Kommodantin übereinstimmt. Die Mutter der Elie Raffel ist bereits auf der Reise nach Oppeln begriffen. Uebrigens

Seite 11 "Frescher Nachrichten" Seite 11
Sonntags, 4. Februar 1904 Nr. 85

wurde der „Breslauer Zeitung“ zufolge bei derselben Sigenerbanke auch ein kleiner hochbeiniger, hübscher Junge gefunden. Fern Weinbaumerle-Waltheimer Klein, der diese beiden Kinder erbebt, wurde, wenn damit die echte Gile Kasse gefunden worden ist, eine hübsche Belohnung zu zahlen.

Die Pitti. meldet aus Ostböhmen: Bei dem Hochwasser haben bei einem Tunnelübergang die Eisenbahnen in Ostböhmen und die dazu gehörigen jähliche Arbeiter, von denen 12 ertrückt wurden. Die übrigen wurden gerettet.

Berschwundene Siegestrophäe. Das „Gragser Volksblatt“ veröffentlicht folgende, ihm „von verbürgter Seite“ zugewandene Mitteilung: Vor einigen Wochen erschien im Marinearsenal in Pola ein österreichischer Offizier im Range eines Oberleutnants und verlangte zu Studienzwecken für einige Tage die Herausgabe der im Marinearsenal in Verwahrung befindlichen italienischen Kriegsschlachten der Schlacht bei Lissa von dem österreichischen Kriegsschiffe „Herzogin Margarete“ in den Grund gehörten italienischen Schlachtschiffes „Re Italia“, wobei er sich mit einer Reihe vom Kriegsministerium in Wien ausgestellter Papiere auswies, an deren Echtheit im Hinblick auf die Siegelabdrücke und Unterschriften kein Zweifel aufkommen konnte. Die wertvolle Siegestrophäe, die einige Tage nach der Verfertigung des Schiffes aus der Lisse geholt worden und ins Arsenal nach Pola in Verwahrung gekommen war, wurde dem Offizier ausgefolgt. Als jedoch die in dem Dekrete des Kriegsministeriums bezeichnete und vom Arsenalkommando vergebene Frist verstrichen war, ohne daß die Trophäe zurückgebracht wurde, trug man Befehl an, und es wurde beim Kriegsministerium angefragt. Es kam der verblüffte Bescheid zurück, daß vom Kriegsministerium niemand nach Pola geschickt oder ersucht worden sei, die Ausfolgung der italienischen Kriegsschlachten zu fordern. Es wurde daraufhin eine strenge Untersuchung eingeleitet, deren Ergebnis bisher nicht bekannt gegeben worden ist. Einige Wochen später wurde jedoch bekannt, daß die österreichische Siegestrophäe acht Tage nach der Ausfolgung an den Offizier in den Besitz Italiens gelangt und in das Marinearsenal nach Venedig gebracht worden sei.

Aus Lille und die Entweichung eines Verbrechers gemeldet, welche in den Annalen der Kriminalität wohl beipiellos dasteht. Ein wegen jährlicher Brandstiftungen zu mehrjähriger Zwangsarbeit verurteilter verwegener Verbrecher namens Vandennegere war bis zu seiner Ueberführung nach der Insel Re. von der die Verurteilten nach den Strafgesetzen verabschiedet werden, in das Gefängnis von Lille gebracht worden, und man hatte ihn dort längere Zeit behalten, da er Auskünfte über eine Bande von Geldkassendiebstählen verweigerte. Da die Behörden wußten, daß sie es mit einem sehr gefährlichen Verbrecher zu tun hätten, war er in die Zelle der zum Tode Verurteilten geweiht worden. Viele liegt an dem unermüdlichen Gange des Luftkanalit nach dem Gefängnisse, von dem nur schmale Kellerausgänge nach außen führen. Eine einzige massive Türe verbindet diesen Raum mit der Außenwelt. Unter diesen Umständen erschien nach menschlichem Ermessen eine Entweichung ausgeschlossen. Man sann sich nun die Ueberwachung der Gefängniswärter vorstellend, als sie am Montag abend Vandennegere nicht in seiner Zelle fanden. Die Augenmänner zeigte Spuren, die bewiesen, daß er sie überlistet hatte. Die Ermittlungen über die Art, wie der Flüchtling entkommen war, hatten folgendes verblüffende Ergebnis: Der Flüchtling hatte aus seinem Brote die Form des Schlüssels seiner Zellentüre gefertigt, einen Becher, in dem man ihn Tee gebracht hatte, auf seinem Tische zum Schmelzen gebracht und das Innere in die Schlüsselform gegossen. Nachdem er so den Schlüssel hergestellt, öffnete er in der Nacht die Zellentüre und verließ sich dann in der gleichen Weise einen Schlüssel zu der Ausgangstür des unterirdischen Längsganges. Mit Hilfe dieser beiden Schlüssel öffnete er beide Türen, schloß sie hinter sich und entwand aus einem Gange ein Bettlaken und einen Beutel. Er wand das Tuch um den Stiel und schraubte es die Mauer hinauf, sodas es sich an den Scherben, die oben auf der Mauer angebracht waren, um Aufhänger zu verbinden, festhielt. Dann erhob er mit Hilfe des Tuches die Mauer und ließ sich auf der anderen Seite hinab. Einmal auf der Straße, orientierte er sich schnell, beach in ein benachbartes Haus ein, nahm dort einen Anzug, den er sich sofort anlegte, während er seine Gefängnisleibung zaudernd, seitdem ist jede Spur von ihm verloren.

In San Francisco hat ein bekannter deutscher Arzt, Dr. J. H. Staub, unter sehr unangenehmen Umständen Selbstmord verübt. Er war lange Jahre dirigierender Arzt am hiesigen Militärhospital zu San Francisco und nebenbei herberbergender Romanist. Ein Schlaganfall veranlaßte ihn zur Aufgabe seiner ausgedehnten Praxis; er abschwerte das öffentliche Leben und erhielt Hofstellung im hiesigen Militärhospital. Die Verschlechterung seines Lebens trieb ihn zum Selbstmord; in einem Hotelzimmer tödete er sich durch Verschlucken eines hinterlassenen Aufzeichnungsapparates. Die Leiche wurde nach vier Tagen von seinem Tode die durch die Wirkung des Gases erzeugten Symptome beobachtet. Er schreibt u. a.: Das Gas ist nun schon seit vier Stunden ausgeströmt, und ich merke noch nichts als ein volles Gefühl im Kopfe. Mein Pulsschlag ist gegenwärtig noch 85. Man muß wohl das Gas am Rictus Reflex abgelehrt haben, oder man hat die Luftzutritt verwehrt, sonst müßte der Tod schon eingetreten sein. Es ist jetzt 7 Uhr... Um 8 Uhr wurde er tot aufgefunden.

Bücher-Neuheiten.

Theodora. Schauspiel in 4 Akten von Johan Bojer. Aus dem Norwegischen von Adele Heine. Gebunden 1,50 M. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. — **Enamel** von J. J. F. Schöner. Schauspiel, gebunden 2 M., Verlag von Albert Langen in München. — **Gottried** von Leon. Die Reise Frau. Drama in drei Akten. Preis 2 M. Verlag von M. Kummer, Leipzig. — **Lucifer**, Drama in 4 Aufzügen von H. Barmann. Dresden, Verlag von Carl Junemann. — **Waltende Dämone.** Schauspiel in fünf Aufzügen von H. Pflanzmann. C. Neumanns Verlag, Leipzig. Preis 1,50 M. — **Adolf Paul**, Parago. Schauspiel in 3 Akten. Aus dem Dänischen. — Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig. Preis 2 M. — **Der alte König** Christian II. Comödie. Preis 3 M. — **Verliebt** von Karin Mankstamer, Schauspiel in 5 Akten. Göttingen. Preis 2 M. — **Einmal**, Einmalig, Schauspiel. München. A. Langen. — **Von der Warte**, Drama in 5 Aufzügen. Stuttgart, Verlag von Neumann & Neff. — **Einmal**, V. Gustav Adolf. Ein dramatisches Gedicht für die Volksschule. Preis 80 Pf. Neumanns Verlag in Leipzig. — **Richard**, Fr. Waagner. Tragödie. Stuttgart, Neumann & Neff.

Sport-Nachrichten.

Dem Verband Deutscher Reiter- und Pferdevereine gehören im Jahre 1903 43 Vereine an, die 77 Mann mit 458 Pferden, 309 Ehrenpreisen und zusammen 540541 Mk. Rennprämien abgibt (darunter 61260 Mk. Staatspreise und andere Subventionen).

Das am 4. September d. J. zu laufende Dresdner Jugendrennen, das mit einem Preis von 12000 Mark ausgestattet ist, hat nur 51 Unterschriften anstatt der festgesetzten 60 erhalten. Es bleibt nunmehr die Entscheidung des Vorstandes über Ausrichtung des Rennens abzuwarten. Dieser kam dieses Mannes Mitte des Monats September zum Auszug, allein in diesem Jahre hat der betreffende Sonntag Doppeltbeleg, und somit müßte sich der Vorstand des Dresdner Rennvereins zum 4. September entschließen, da ein weiterer Termin Schwierigkeiten mit anderen Rennplänen, wie Hannover, geschaffen haben würde. Am 4. September fällt nur noch Köln Rennen ab, die sich am 2., 4. und 5. September an die Badener Rennwoche anschließen.

Wittig, Scheffelstr. 15, behandelt **Gichtausfälle**, **Nechen**, **Geiswäre**, **Ausfälle**, **Schwäche**. 9-5, avenos 7-8.

Die Bulletin der letzten Tage. Vorgestern fand Kaiser Katholik Brauerei beleg. Nahe nicht in Ordnung. Brauerei vorhanden. **Nahe achte Sodener Mineralwasser** vorhanden. Gekocht. Gutes kein erreicht. Brauerei frei. Brauerei vorhanden. Allgemeinbefinden besser. Sodener ausgezeichnet. Sind weiter zu nehmen. Heute: Nahe wieder wohl. Erkältungskrankheiten völlig geschwunden. Hals, Nage, Magen und Darm durchaus in Ordnung. Sodener wieder einmal brillant bewährt. Angewandt, daß sie stets im Hause sein sollen. **Nahe achte Sodener Mineralwasser** kauft man in 185 Pf. per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Import - Schülke & Mayr - Hamburg. Dieser Fleischwaren mit der Klasse. Der neue Fleischmarkt mit der Klasse garantiert feinste Qualität bei größter Ausgeglichkeit. Volles deutsches Gewicht.

Wir hatten bekannt gemacht:

Credit-Anstalt für Industrie und Handel i. L.

Die Aktionäre, welche sich zur Erwerbung der Liquidationsmasse anschließen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Aktien oder Depotcheine bei der **Treuhand-Bank für Sachsen, A.-G.** in Dresden, Moritzstrasse 1, L., gef. einzuliefern.

Der Bericht und Plan des Comités können dort entnommen werden.

Das Comité.

Es ist uns unbegrifflich, wie bei der hiesigen Fassung dieser Anzeige und ihrer Unterfertigung offenbar mit Bezug hierauf die Liquidatoren der Credit-Anstalt erwidern konnten:

Credit-Anstalt für Industrie und Handel i. L.

Es sind in der letzten Zeit wiederholt Inserate und Mitteilungen erschienen, welche als Ueberschrift in auffälliger Weise unsere Firma tragen und dadurch den Anschein erwecken können und wohl auch sollen, als ob dieselben von uns ausgingen. Wir halten uns für verpflichtet, darauf aufmerksam zu machen, daß diese Veröffentlichungen nicht von uns herrühren.

Wir weisen die in dieser Erklärung der Liquidatoren enthaltene Unterstellung auf das Entschiedenste zurück. Dieser Versuch, unsere Maßnahmen zu diskreditieren, wird uns nicht abhalten, die uns täglich in verstärktem Maße überwiehene Vertretung der Interessen der Aktionäre auch ferner energisch wahrzunehmen.

Das Comité.

Erklärung.

Um allen Mißverständnissen ein für allemal vorzubeugen, erklären wir hierdurch, daß wir mit dem in Konkurs geratenen und flüchtig gewordenen

Bernhard Max Nierth,

Dresden,

(Mitinhaber der Firma **Nierth & Co.,** Konserven-Fabrik etc.)

reder verwandt sind, noch in irgend einer Beziehung stehen.

F. Otto Nierth, Rathen, in Firma Schupp & Nierth, Dresden.

Robert Nierth, Rentier, Bautzen.

Robert Nierth, in Firma Nierth & Helbig, Dresden.

Curt Nierth, in Firma Otto Kuntze, Dresden.

Inventory-Räumungs-Verkauf.

Spezial-Verkäufe:

Nur	Donnerstag den 4. Februar	Nur
3	Freitag den 5. Februar	3
Tage	Sonnabend den 6. Februar	Tage

Zum Teil weit unter Einkaufspreisen.

Hochfeine wollene **Damen-Blusen**, nur moderne Muster, 20 % unter Preis, **Tuchröcke, Kostüm-Öffeln** sehr billig. **Diverse Leder- und Stoffgürtel** spottbillig, **Chiffon- und Seidenschleifen** für Damen zu dem halben Preise. **Spachtel- und Stickerel-Bündchen** von 15 Pf. an. **Seidene Damen-Lavalliers und Bindeschlipse.** **Spachtelkragen** für die Hälfte des Wertes. **Flüster- u. Posamentenkragen** enorm billig. Ein großer Posten **Perl- und Posamenten-Besätze**, Meter von 3 Pf. an; früher 1,40, jetzt 30 Pf.; früher 22 Pf., jetzt 10 Pf. usw. **Perl- und Posamenten-Garnituren** früher 2,40, 2,20, 1,30, jetzt nur 60, 45, 20 Pf. usw. **Lüster- u. Satin-Rester** spottbillig. Div. Farben **Fatterstoffe** von 20 Pf. an. **Sammet- und Velvet-Rester** für ein ¼ des Wertes. Div. **Plüsch**, Meter 80 Pf. **Sammet**, Meter 75 Pf. **Hübliche gemusterte Sammete** bedeutend unter Preis. **Gem. Seidenstoffe** von 50 Pf. pr. Meter. **Atlas**, Meter nur 30 Pf. **Schwerer farb. Seidenrippe**, früher 2,80, jetzt 1,60 pr. Meter. **Rockschweif** mit Schlagborde, Meter nur 15 Pf. **Diverse Farben Plüschborde**, Meter 2 Pf. **Rock- und Halsröschchen** für die Hälfte des Wertes. **Stein Besatzknöpfe**, 3 Dbd. 5 Pf. **Gardinen**, moderne Muster, angehängte **Gardinenhalter** und **Spachtelkanten** sehr billig!

Handarbeiten: In dem ganz neuen und reizenden Applikationsgenre, welche Neuheit von meiner werthen Kundschaft ausnahmslos mit so großem Beifall aufgenommen ist, habe ich weitere aparte Muster auf Lager und bitte ich um gefl. Befichtigung. Von der großen Partie — unter Herstellungswert — in Dedden, Däufert, Ueberhandbütchen usw. habe ich noch sehr geschmackvolle Muster da. **Preise erstaunlich billig!**

Veruchen Sie, bitte, meine Annonce am 7. Februar.

Adolf Sternberg, Wilsdruffer Strasse 29, parterre und I. Etage.

Offene Stellen.

Gesucht

Von größerer Fabrik der Zinnwarenbranche ein darin erfabrerner, auch mit der Finanzierung vertrauter Herr...

Provisions-Reisender

Für die Musikwerk-Branche gesucht. Offerten erbeten unter N. 8 Postamt 19.

Gewandter

Architekturzeichner

Statter Darsteller, dabei praktisch erfahren und mit den verschiedenen Bauarbeiten vertraut...

General-Agent

Von leistungsfähiger alter deutscher Vertriebs-Gesellschaft für erachtet. Agent mit großem sohdem Vertriebs...

Gut eingeführt, im 6. Jahrg. stehendes Doppel-Fachblatt mit 8 Seiten Anzeigen in ut...

Züchtiger junger Kontorist mit statter Handschrift, Maschine...

Diezige ältere bestrenommierete

Zigaretten-Fabrik

Sucht für langjährig eingeführte Tour einen routinisierten

Reisenden.

Branchenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Off. u. Z. 8. 731 "Invalidendank" Dresden

Klein- u. Papierfabrik

Sucht jg. Mann aus der Pap.-Branche zum Besuch d. Stadtschule in Chemnitz...

Margarine-Reisender gesucht

Für 1. April 1904 von sehr gut eingeführter bayerischer Firma zum Besuch der Häuser u. Kundsch.

Architekt

oder Bautechniker, statter Zeichner und Darsteller, per sofort gesucht.

Zigaretten-Reisende,

in. auch nicht aus der Branche. Ist gef. Off. u. D. W. 748 Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Mann, nicht über 20 J. alt, für Kontor u. Lager ein.

Junger verlässlicher Kaufmann, in Kontor u. Arbeiten versiert, für Anfangsstellung in Dresden gesucht.

4 Burichen

gef. 1. Schwelgeriem. Hof. Lohn Oberhammer, Dresden, Gr. Blauenische Str. 33.

6 Schweizer-Burichen

zum Verm., hoher Lohn, sof. geucht u. 10 fl. Jungen. Filve, Stellenvermittler, Romplitzstraße 10, Dresden. Tel. 1. 8700.

2000 Verm. i. Kürze! Ganz. Grözte Stellenauswahl!

mannt. v. 10-12 täglich Dec. v. 3-6 kl. kalten imw. 1 Buchhalt., 1 Fil.-Verf., 10 Kleid., 1 Kaff. u. s. w. 1 Schreib., 18 Verf., 1 j. Markt., 1 Nechte, Verfauf., 1. Fond., 1 Calc., 1 Fleisch. Verr., 1 Wirtschaftler, viele s. d. B. u. s. w. 1 Köchin, 1 Wäde u. s. w. Maucksch, Stellenvermittler, Marktstr. 10.

Lehrling

für elektrotech. Werkstatt per 1. April bei Selmer-Darmann, Dr.-Balewitz, Schillerplatz 13.

In meiner Kunsthandlung

ist zu Ostern die Stelle eines Lehrlings

Lehrlings

zu besetzen. Günstige Gelegenheit zur Erlernung fremder Sprachen. Max Sinz, Th. Lichtenberg Nachfolger, Prager Strasse.

Atempnerlehrling

gesucht f. Ditten. W. Knöchel, Königbrüder Straße 33.

Lehrling gesucht für großes Kontor,

welcher Ditten die Schule verläßt. Schöne Handschrift notwendig. Ausreichendes Taschengeld wird vom ersten Tage an gewährt. Selbstgeschriebene Off. mit. D. Z. 749 Rudolf Mosse, Dresden.

Volontär oder Lehrling

sucht für Ostern Papierenwaren-Engros-Geschäft. Offerten unter L. Q. 797 in die Exped. d. Bl.

Lehrling,

Sohn adält. Eltern, mit guter Schulbildung, wird Ostern von Feinmechaniker geucht. Off. mit P. D. 877 Exped. d. Bl.

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Konditor zu werden, findet Ostern unter günstigen Bedingungen gute Verhältnisse bei Paul Meissner, Leipzig.

Steiß, saub. Hausmädchen

mit etwas Kochkenntnis für kleinen Haushalt geucht u. 1 März. Vorkant. im Geschäft v. Wachsman, Amalienstraße 19.

Köchin,

die Hausarbeit übernimmt. Blafelw, Oststraße 17, dort.

Erfahrene Köchin

oder Kochfräulein, selbständig und verläßt in der feinen Küche. Wird per 1. Mai nach Bad Köster geucht. Gehalt 35-40 Mark. Vorstell. nachm. v. 1-6 Uhr. Müller, Eisenblecherstraße 8.

Kostüm-Directrice

für feinen und mittleren Genre sucht ein größeres Geschäft Hannover per sofort oder später. Angenehmer Lohn ev. Lebensstellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisausschnitten unter E. D. 6036 an Rudolf Mosse, Hannover.

Butzarbeiterin

bei gutem Gehalt und freier Station mit Familienanschluss in dauernde Stellung. Off. mit Bild, Zeugnisausschnitt u. Gehaltsansprüche an A. C. Schreiber, Freiberg i. Sa., erbeten.

Hausmädchen,

welches wirklich gute Zeugnisse vorlegen kann und welchem an dauernder Stellung gelegen ist, findet solch bei jungem Ehepaar per 1. März oder früher. Vorstellung nachm. von 3-5 Uhr bei König, Theaterplatz 8, l.

Wirtschafterin-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann, in den häusl. Arbeiten erfahren ist und den einfach. Haushalt eines alleinsteh. Herrn selbständig führen kann, wird per sofort geucht. Gehl. Offert. mit P. T. 892 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Kellnerinnen

in besseren Bier- und Weinstuben erhalten sofort Stellung. M. Meissner, Stellenvermittler, Große Brüderstraße 21, 2. Für

Konditorei und Café

wird zum 1. März eine tüchtige, ehrliche, zuverlässige Wirtschafterin geucht, welche fähig ist, einen Haushalt selbständig zu führen u. in der Küche nicht unerfahren ist. Off. nebst Zeugnisausschnitt, Gehaltsansprüche u. Photographie mit. M. H. 8 an "Invalidendank" Chemnitz.

2. Wirtschafterin

gesucht. Gehl. Off. unter Verpflichtung des Verheiratheten an die Verwaltung des Rittergutes Deucha bei Kaufhof erbeten.

Tüchtiges Mädchen

für Kupferküche bei gutem Lohn sofort geucht Hotel Bellevue, Theaterplatz.

Gesucht Hausmädchen

1. März ein gut empfohl. best. mit Kochkenntnissen und ein ebenfalls bestens empfohlenes Stubenmädchen.

Stellen-Gesuche.

Stenogr., Maschinenführ., Buchh., Kuchere, etc. werden sofort, nachgem. d. Radowsk unter. Aufr. Altmarkt 15, Amt 1. 8062.

Vertrauensstellung.

Derselbe ist sowohl tüchtiger, energischer Geschäftsführer, tüchtiger Reisender als auch gewissenhafter Buchhalter. Off. erbeten unter Z. J. 20 lagernd Amt 19 Dresden.

Ged. Kavallerist,

28 J. verheir., sucht, geht auf 3. Febr. v. 1. März od. spät. Stell. (ev. auch Vertrauensst. m. Kant.) Off. u. W. 4398 Exped. d. Bl.

Werkmeister

in ungekündigter Stellung, durchaus firm in der Kalkulation und Fabrication v. Maschinenarbeiten kleinerer Eisen u. aller Metallw. für Gewerbetreibende, Dampfessels-Arbeiten, etc., sucht sich baldigst zu verändern. V. Referenzen. Gehl. Angebot unter U. S. 920 erd. an "Invalidendank" Leipzig.

Kutscher, led. g. Pferdew. sich. Fahrer, m. 4. Febr. u. 1. Stell. Off. an W. Feuckert, Dresden-A., Radeneisstraße 1. 4.

Volontär-Verwalter

geucht. Ver. wird auf Familienanschluss und gute Nebeneinkünfte Gewicht gelegt. Weitere Bedingungen nach Vereinbarung. Off. u. N. G. 834 Exped. d. Bl.

Buchhalter,

bislanglichere erste Kraft, sucht sof. Stellung. Kauktion vorh. Off. u. Q. Q. 912 Exped. d. Bl.

Verwalter

W. Off. mit D. 1128 Exped. d. Bl.

Export!! Korrespondent, viersprach.,

bislanglichere gegen April. Braun, Venedig, Nikita Prima Venezia 2000.

Obergärtner,

34 J. 1 Kind, ev. ged. Soldat, sucht bald od. spät, mit langjähr. Zeugn. dauernde Verhältnisse. Gehl. Offerten unter B. 317 Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Dienert,

ledig, kathol., 25 J. alt, firm im Koch, sucht 1. April Stellung. Freundl. Offert. mit N. 1048 befindet die Exped. d. Bl.

Oberkassierstelle.

Suche zum 1. März ledige Oberkassierstelle. Habe nur größere Stellungen bes. f. d. Zeugn. 2 1/2 Jahre, 2 Jahre 4 Monate. Kauktion kann gestellt werden. Off. an Gottl. Moser, Oberkassier i. Eisenst. b. Halberstadt.

Maschinen-technische Artikel

Reisender, I. Kraft,

seit Jahren in obiger Branche, sucht sich zu verändern. Offerten mit. 0. 1142 in die Exped. d. Bl.

Berufs-Verwalter,

35 J., verheir., findet, fleißig u. zuev., in ungekünd. Stellung, leistungsfähig auf dem Gesamtgebiete der hiesigen, erstmalig in Geschäftsstellen (inkl. d. d. Verwaltung) sucht per 1. April anzureichendes Engagement. Beste Off. u. C. F. H. 8 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche den Verkauf von Holzerzeugnissen eines Rittergutes

in Dresden in Rechnung zu nehmen. Näheres Maastrichter Str. 30, 3.

Dienert u. Gärtner, u. s. w.

Suche den Verkauf von Holzerzeugnissen eines Rittergutes in Dresden in Rechnung zu nehmen. Näheres Maastrichter Str. 30, 3.

Schirmeister-Stelle.

Landwirtssohn, ged. Kavalier, in allen Fächern tüchtig, sucht Stelle als Wirtschaftsführer auf Landgut, wo ihm Einb. mögl. Fern. Postamt 12000 Mark. Off. u. P. O. 887 Exped. d. Bl.

Seite 13 Sonnenschein 4. Februar 1904 Seite 13 Nr. 35

Stellen-Gesuche.

Als treuer Geschäftsführer, Stellvertreter oder Reisender sucht anzukommen:

gediegene Kraft. — Reiche Erfahrung in allen Gebieten des Handels. — Komplette Kontrollerbildung (Abschluss). — VIELSEITIGE WAREN-KENNTNISSE durch Erwerb und überaus reiche Geschäfts- — Hoche Auf-

Widowensohn, ged. Artill., m. g. Junge, 23 J. alt, sucht Stellung

Bautechniker, 21 J., militärisch, mit 12 Jahren in der Bauverwaltung, sucht Stellung, mit all. Arb. verr., nicht bei behd., Kaiserstr. 12, Dresden, 9. St. I.

Saubere Waschfrau mit Wäsche und mehr Hände zum Land zum Waschen und Bleichen. Frau Kühnel, Ober-Landsberg, Dresden. 16. Suche für meine

Hausdame, welche auch meine ärztlichen Journale führt u. mir assistiert, einen andernwertigen Situationslehre. Die Dame ist in Kindererziehung wohlfähig, würde sich vorzüglich zur Erziehung mittelmäßiger Kinder eignen. Off. unt. E. 1061 Exped. d. Bl.

Wirtschaftlerin-Stellegehe, 21. Jahrgang, deutsch, sucht auf gute Besoldung, p. 1. April selbst, gute Stelle auf Rittergut, Off. u. A. 1061 Exped. d. Bl.

Mädchen, 19 J., welches sich in d. Stadt gew. ist, sucht Stellung als Hausmädchen. Gute Besoldung, p. 1. April, Frau Schilling, Annaberger Str. 22.

Jung. Mädchen, 21 J., gutbildeter, f. Stellung als Stütze in feinem Haushalt, welche die Wohnung besorgen, gebildet ist, sich in der reinen Küche auskennt. Suche weniger auf hohem Gehalt, doch in Familienangeh. sehr erw. Off. unt. E. 1061 Exped. d. Bl.

Gebildetes älteres Fräulein, in Küche, Haushalt u. Kindererz. gründlich erfahren, sucht passende Stellung. Offerten unter P. G. 880 Exped. d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen, 17 J., welches 3 J. im Büfett tätig war, sucht Stellung in hiesiger oder in der Nähe Dresdens, per 15. 2. oder später. Offerten unter O. R. 807 Exped. d. Bl.

Für junges Mädchen (Landmutter), welche 1. April keine Lohnforderung hat, wird Stell. als Stütze od. 2. Kammerl. gesucht. Off. u. A. T. 720 postl. Bureau

Guten am. Mädch., 18 J., 2. J., sucht bei kinderl. Ehepaar oder älterer Dame. Off. u. A. T. 720 postl. Bureau

Umfähige Wirtschaftlerin für Pausen od. Abends. In Junge, 18 J., Mädchen, m. gut Koch- u. Handarb., suchen Stellung d. Stellevermittlerin. Hoffmann, Marktstr. 12, 2.

Mädchen v. 2. u. 17 J. a., sucht in hies. od. 1. März Stelle als besseres Hausmädchen. Off. unter M. M. 10 Postamt Tharandt.

Suche 1. mein Mädchen Stell. als Scholarin auf Rittergut, Dresden an Vehter Müller, Eppendorfer l. 2.

Hegeerin, sucht Stellung zum Bed. d. Gütereigent. Stellenvermittlerin Weisner, Gr. Lindenstr. 21 Leipzig, l. 200. Vermittlung v. Wartburgstr. 10, 1. u. 2. Et. 10. Reiferinnen

Perf. Plätterin empf. sich gerh. Herrsch. i. Haus. Berufsw. u. Haus. Nächstes Königsbrüder Str. 2. Gartenhans.

Schneiderin empf. sich gerh. Herrsch. i. Haus. Abz. abg. Wettlerstr. 38. 2. r.

Zur Ausbreitung einer Ziegelei mit vorzüglichem Tonlager in bester Gegend wird ein wenn möglich sachverständiger Sozialist, der event. die Leitung des Werkes übernehmen kann, mit Kapital von mindestens 50 000 M. gesucht. Off. u. B. M. 9028 bef. G. L. Daube & Co., Berlin W. S.

In jeder gewünschten Höhe Kassengelder auszuleihen. Sofort verfügbar 70 000 und 30 000 Mark. Anträge nimmt entgegen Hypotheken-Bureau H. Köber, Dresden, Reithbahnstr. 19. Kapitalist gesucht zwecks Erlos für ausbleibenden Geschäftshaber. 300 000 bis 400 000 M. erforderlich. Fabrikunternehmen in Eisenbranche, das bisher mit 14% Nutzen arbeitete. Offerten erbeten an Rechtsanwalt Dr. Alfred Lehmann, Dresden, Marienstr. 8.

!Hoher Gewinn! Zweck rationeller Ausnutzung eines bereits bei Kaiserlichen Provinzialämtern, Kaffeefabrikanten, Fabrikanten usw. eingeführten Artikels der Technik suche ich einen Kapitalisten mit 6 bis 10000 Mark bei hohem Gewinnanteil. Große Aufträge vorliegend. Gefäll. Offerten unter W. G. 701 an den „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Die Sparkasse zu Sanda (Erzgeb.) gewährt größere Darlehen gegen gute 1. Hypothek zu 4%. — Gefuche nebst den erforderlichen Unterlagen werden baldmst erbeten.

Teilhhaber gesucht mit 150 000 Mark für ein böhm. Braunkohlenwerk mit prima Kohle, neu erschlossen und bereits in Betrieb gebr. Zinschriften erbeten unter A. E. 710 „Invalidendank“ Dresden.

14-15 000 Mark auf mein neuerebautes Geschäfts- und Wohnhaus suche ich bis 1. April d. J. auf 2 Hypothek zu 5% gegen Hinterlegung von 16 500 M. in Wertpapieren nur von solventer Persönlichkeit auf längere Zeit gesucht. Off. unter Z. V. 733 niedergelegten im „Invalidendank“ Dresden.

Sichere Kapitalanlage bietet sich durch Zession e. gold-sicheren Hypothek von 8000—10 000 Mark. Näheres bei J. Reimann, Kaiser Wilhelm-Platz 5. Wechsel diskontiert, Absätze gibt fol. Firmen kulanter Privatbank. Off. unter O. Z. 873 in die Exped. d. Bl.

300 Mk. Damnum! Von einer sich. Haus-hypothek in Dresden-M. zu 5% will ich 10 000 M. m. Sontang abtreten und dabei mit 25 000 M. dahinter stehen. Näher unter D. A. 4157 Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 15.

8-9000 Mk. 2 gute Hypothek 5%, innerhalb Brandkasse, niedrig ausgab., für 100. gel. Agenten vera. Off. unt. W. C. 508 Exped. d. Bl. für mein sehr gewinnbringendes Geschäft, suche ich einen stillen Teilhaber mit einem Kapital von

10 000 Mark aufzunehmen, und kann für den Teilhaber ein Nettogewinn von ca. 3000 Mk. in Aussicht gestellt werden. Bei weiterer ausführlicher Offerte machen zu können, erb. ich gerh. Adr. unt. J. B. 208 in die Exped. d. Bl. zu senden.

Suche zum Ankauf eines Geschäfts die Summe von 3000 Mk. gegen Bürgschaft aufzunehmen. Gef. Offert. unter K. B. 231 Exped. d. Bl.

Baugeschäft in Provinzialstadt, Markt im Betriebe, mit großem Bauhand (Bauarbeiten) u. mehreren Neubauten für Frühjahr sucht unter ganz günstigen Bedingungen Teilhaber. 10 bis 12 000 Kapital nötig. Offert. unter E. 1131 Exped. d. Bl.

Auf neugebautes vollvermietet. 4½ Zinshaus werden als 2. Hyp. sofort oder später 9-10 000 Mk. gesucht. Vergüt. bis 500 M. gem. Off. u. Q. N. 909 Exped. d. Bl.

Suche innerhalb Brandkasse zur II. Stelle hinter 30 000 M. Sparkasse 12-15 000 M. zu 5%, Brandk. 45 480 M., Areal 9170, gerichtlich. Tage ca. 85 000 M. Offert. unter D. T. 4174 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kohlen- und Baumaterialien-Geschäfts-Gründung in der Lössnitz. Suche für Gründung oblig. Geschäftes einen Kaufmann oder Geldmann mit circa 15 000 Mark bar. Suchen-der legt selbst bis zu 10 000 Mark die ersten Jahre Reingewinn. Rückzahlung schon da. Gef. Offerten unter K. 607 an Hansenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Auszuleihen Hypothek-Gelder, Betriebs-Kapital. Anträge nimmt entgegen. H. Köber, Dresden, 19 Reithbahnstrasse 19.

13 000 Mark vorzuzugl. 2. Hypoth. u. 5% innerh. Brandk. Klein & Co., Schloßstr. 81.

400 Mark sucht Herr in sicherer Lebensstell. auf ein Vierteljahr. 60 M. Darlehen, höhere Zinsen. Angebote u. Q. N. 904 in die Exped. d. Bl.

12 000 Mark zu 5%. Off. u. G. 1096 Exped. d. Bl. erbeten.

15 000 M. zu 5% sofort oder später. Gef. Offerten unter D. R. 4172 an Rudolf Mosse, Dresden.

16-20 000 M. Sparfahrgeld sind erfindlich zu 4% zu veranlagen. Off. erbeten Türkerstr. 49, 2. r.

2000 Mark Sonderdarlehen nur für kurze Zeit bei guten Zinsen u. 150 M. Vergüt. unt. versch. Beding. u. beste Sicherh. für beste Landwirtschaft von Alt. vermda. Best. für gerh. Off. unt. N. 588 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

10 000 Mk. an 2. Stelle, wenig über Brandkasse, auf gutes Zinshaus nahe Dresden v. Selbstdarleher gesucht. Off. u. O. G. 857 Exped. d. Bl.

Sofort gesucht als I. Hypothek 50 000 Mark zu 5% Zinsen auf einen großen wertvollen Bestand. Grosse Sicherheit! Off. nur v. Selbstdarleher unter P. L. 884 Exped. d. Bl.

1000 Mark ver Akzept und andere Sicherheit auf kurze Zeit gegen Abzug von Zinsen und 100 Mark Provision unter Verschwiegenheit v. Selbstdarleher sofort gesucht. Bin langjährig sicher. Best. auf d. Lande. Off. unter O. 588 an Hansenstein & Vogler, Dresden, erb.

Architekt, geopr. Baumeister, sucht Beteiligung od. Stelle als Vertreter des Off. in einem alten, soliden Geschäft. Off. unter O. T. 027 „Invalidendank“ Dresden, Sectr. 5, erbeten.

Unsere Sparkasse verzinst Sparanlagen i. St mit 4% bei 6mon. Kündigung, 3 1/2% bei 3mon. Kündigung, 3% allmähl. Entnahme. Sächs. Spar- u. Kredit-Bank zu Dresden, Waldstr. 40.

Mit 60 000 Mark sucht oder hat bestellbar sein, was irgend ein Geschäft oder Grundstück kaufen oder verkaufen u. s. i., verlangen sollen. Best. durch J. Reimann & Co., Sanda, Erzgeb. Off. unt. F. 132 Exped. d. Bl.

600 000 Mark ab 4%, langjährig feststehend, leist Hypothek-Institut erfüllt. auf alt. Wohnhäuser in Dresden über Brandkassen u. Güter sofort od. später aus. Best. möglichen Gesuche u. K. O. 772 Exped. d. Bl. einenden.

Günstige Fristen. Für ein älteres, gut eingeführt. Drogen-, Farben- u. Kolonialwaren-Geschäft wird eine tüchtige Kraft mit mind. 20 000 M. Einl. als Teilhaber baldmöglichst gesucht. Off. u. X. 1000 postlagernd Freiberg i. Sa. erb.

Sofort gesucht 18 500 M., die werden verzinnt, für eine mehrjährige oder gute, höchst sichere Hypothek auf ein Dresdner Stadtgrundstück, Geschäftshaus. Offerten nur von Selbstdarleher unter O. L. 801 in die Exped. d. Bl.

Widw. 1000 Mk. lichte Part. od. Geschäft, bei Sicherheit d. Kap. Off. u. E. 712 a „Invalidendank“ Dresden. Solvente Dresdner Firma, best. akkreditiert, wünscht nach Anlass zu übernehmen. Off. unt. O. 611 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

Miet-Angebote. Sonn. freundl. Wohnung in 1. Etage, best. aus 2 Stuben, R. S. u. s. w., p. 1. April in 450 M. zu vermieten. Näher. Anwanderer Str. 42 im Kontor Robert Liebscher.

Schweizerbiertel (Villa), Eilenburgerstr. 3, ruhige gesunde Wohnung (4 Zimmer u. reichl. Zubehör) mit großem herrl. Garten für nur 700 Mark zu vermieten.

Freier Lage, gegenüber dem Königl. Palaisgarten, in feiner möbl. Wohn-u. Schlafzimmer (Sonnens. bez. Morgenseite) mit schönem Vorzimmer u. Bad, elektr. Licht an einem einzelnen Herrn vor sofort od. spät zu vermieten. Besgl. ein sehr möbl. Wohnzimmer mit Ecker, elektr. Licht u. Gas, sep. Eingang. Näheres Kaiser Wilhelm-Pl. 2 d. 3.

In der lebhaften Stadt Annaberger sind dies bef. Wohn- u. Geschäftslokale, in welchen seit ca. 15 Jahren ein Delikatessen-Geschäft mit Frühstückstube stet betrieben wurde, ist zu vermieten. Die Räume eignen sich für jedes bessere Geschäft, der Preis entsprechend geb. haben große Schaufenster und Glasveranda. Gef. Anfragen an Julius Schreiber in Annaberger, Erzgeb.

Wohnung mit Fabrikraum und Kontor. Im Mittelpunk der Stadt Dresden ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, belemm. Badest., 18,5 Qu.-Mtr., großem Kontor, Loggia u. s. w. od. d. lichte Fabrikation, als Weberei, Wäsche, Blumen-, Strobbeschäft u. s. w. zu vermieten. Beste Lage. Off. unt. P. 1143 Exped. d. Bl. erbeten.

Frühlingstr. 15 ist die Hälfte der 1. Et. zu vermiet., u. 1. April zu bez. Näher. part. v.

Vertical text in the right margin, likely a continuation or additional notices from the adjacent page.

Miet-Angebote.

Wittenberger Strasse 86

in 1. Etg. eine schöne Wohnung: 3 Stuben, 3 Kamm., Küche...

Hochherrschaftliche Einfamilien-Villa

mit großem Garten im Schweiserviertel (14 Zimmer) sofort zu vermieten.

Gewächshäuser, in gr. hell. trop. Kellern, in Hellen Souverain u. Kontor im Parkete.

Ein Hochparterre Eine Wohnung mit Hausmansposten sofort od. 1. April zu verm.

Laden mit gr. Wohn. pass. für Barbiers, Friseur- od. Prob.-Gesch., bezügl. billig zu verm.

Schreibergasse 11 sind 2 Lokal. in 3 u. 4. Etg. Otern zu vermieten.

Sonnige freundliche Wohnung in 3. Etage, besteh. aus 2 Stuben, 2 K., 2. u. 1. April für 100 zu vermieten.

Alleine Wohnung, best. aus 2 Stuben, Kamm., Küche, Gasheizung 7, 4., sofort oder später mietfrei.

Grosser Laden mit Nebenraum sofort od. später mietfrei Circusstraße 7, 1.

Wohnung, 250 M., 2 Stuben, Kamm., Küche u. Bad, sof. zu verm.

Wohnung, 350 M., 2 Stuben, Kamm., Küche, Bad, sof. zu verm.

Wohnung, 270 M., 2 Stuben, Kamm., Küche u. Bad, sof. zu verm.

Laden mit beizbarer Stube f. 300 M. in Altban, Neissewitzer Straße bei Fleischerstr., Schalter zu verm.

Miet-Gesuche.

Gesucht

eine hochherrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtete grosse Villa

für eine Familie, Garten mit allem Bestand und Stallung erwünscht.

Per 1. März suche in Vorstadt Dresdens od. Umgegend ein Logis,

2 Zimmer, Kamm. und Küche, Of. mit Preisangabe u. N. 11-11 in die Exp. d. Bl.

Wohnung mit 7-8 Zimmern, Mädchenkammer, Garten od. Stein. Haus mit Garten in Striesen sofort oder später zu mieten gesucht.

Klotzsche. Vom 15. Mai bis Ende August möblierte Sommerwohnung (2 St., 2 Kammern, Küche), am liebsten Einfamilien-Villa in der Nähe des Waldes zu mieten gesucht.

Pensionen. Pensionat für Schüler von Otto, Wallenhausstraße 24, 2.

Meissen. Praktisches Pächterpensionat Stemann, Marktstraße 1, 1. Altes n. d. Prop. Vorj. Ref.

Ein Hotel

für kapitalkräftigen Fachmann zu kaufen gesucht. John Spiering, Kiel.

Schöner Landgasthof, 20000 M. Kaufpreis, 18000 M. Restzahlung, 2000 M. Anzahlung.

Restaurations-Grundstück in Meissen verkauft mit sämtlichem Inventar an tüchtigem Mann.

Sammergut, 200 Schffl. Areal, Gutshof, Jagd u. Fischerei, altberühmt, 15 Min. von H. Industriestadt.

Gästehof, 2000 M. Kaufpreis, 18000 M. Restzahlung, 2000 M. Anzahlung.

kleines Gut in guter Lage, gute Gebäude, wenn auch ohne Inventar.

Grundstück für Fleischer, mit Inventar, in schönem Orte bei Dresden.

Kassengeflügelhof, Nähe Dresdens, kompl. nutzbar, zu verp. od. mit Grundst. sehr preiswert zu verk.

Zinshaus mit schönem gr. Garten sofort f. 25000 M. zu verkaufen.

Hotel u. Restaur. Mitte Altst. 34000 M. Bier, 60000 M. Küche, 18000 M. Zimmer, aus Gesundheitsgr.

Kl. Villen bei Meissen, herrl. gel. wohnbill. bei 500-1000 M. Anz. zu verk.

Suche Kittergut, möglichst mit Brennerei, Anz. 100-200000 M.

Gasthofs-Verkauf. In H. Stadt Sachsens habe ich den herrl. Gutshof mit großer Stallung.

Gasthofs-Verkauf. Verkauft werden an d. Chaussee gelegenen Gasthof „Zum Grenzjäger“ mit Bäckerei u. m. a.

Villa in der Gegend von Wankwitz, Dörfchen, zu verkaufen.

Putz- und Weisswaren-Geschäft

Ein altrenommiertes, feines Putz- und Weisswaren-Geschäft in bester Geschäftslage Leipzigs ist zu verkaufen.

Handelsgechäft mit großem Grundstück, sofort zu verkaufen.

Seltene Angebot. Pfefferkücherei, sehr gutgehend, mit vorzüglicher Ware- und Versandlandchaft.

Kl. Klempnerei sofort billig zu verkaufen. Nur Werkstatt mit guten Sch. Bannab.

Schlosserei zu kaufen gesucht zur sofortigen Übernahme. Gest. Offert. mit C. C. 75 niederzulegen.

Papierhandlung mit nachweisl. jährl. Umsatz von 10-15 Milie wird zu kaufen gef.

Bäckerei mit Café mit großer geräumiger Gaststube, Konzeption zu Weinhandl. u. a.

verkauften. Das Grundstück bringt einen schönen Mietüberschuss. Großes Kapital nicht erforderlich.

Wiener Restauration in zentraler Lage, ist Umstände halber zu verk.

Restaurations-Verpachtung. Beiord. Umstände weg, ist eine unterhalb Dresdens an der Elbe gelegene Restauration im Stall.

Kolonialwaren- u. Delikatess.-Geschäft bei bald. Abschluss. Daselbe ist nachweislich hochrent. Existenz u. zwingen mich zum Verkauf.

Restaurations-Verkauf. In H. Stadt Sachsens habe ich den herrl. Gutshof mit großer Stallung.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Bäckerei. Eine gutgeh. Bäckerei, sich für Anfänger eignend, w. zu verkaufen.

Verkaufe sofort mein altes gutes Produktengeschäft mit großem Delikatess., Obst-, Süßwaren- und Grünwarenhandel.

Seite 15 "Dresdener Nachrichten" Seite 15

Heirat. Junger tücht. Landwirt m. vorl. 12000 M. Vermögen, spät. groß. Erbe, wünscht Einverheiratung in Landgut od. Gutshof.

Heirat. Suche für m. Freund, Witw. u. Kind, Privatm., verständig, eine Witwe od. alt. Fräul. mit etwas Vermögen. Würde auch einleit. Off. mit S. R. 10 Postamt 18.

Heiratsgesuch. Suche für meine Freundin, eine hübsche geb. Witwe, 50er, mit gr. Vermögen, welche sich nachm. allmählich verheiraten möchte, einen respectablen Fabrikanten, Privatm. od. pers. Beamten als Lebensgefährten. Off. u. A. P. 7-11 in best. Anwaltskanzlei Dresden. Anonym und Vermittl. unzulässig.

Spezialfabrik für Kostümröcke,
 Berlin SW., Wilhelmstrasse 38.
 Niederlage Dresden, Victoriastr. 5, I., an der Bankstr.

Kostümröcke,
 mannigfaltiges Sortiment in allen Weiten und Längen.
 Neueste Stoffe, erstklassige Konfektion, geschmackvollste Ausführungen, tadellose Passform.
 Etwaige Änderungen schnell, kostenlos.
 Verkauf auch an Private zu Original-Fabrikpreisen.
 Fabrikation nur dieses einen Artikels, daher höchste Leistungsfähigkeit.
 Kostümröcke in hellen Farben, weiss und creme, wesentlich unter Preis.

Niederlagen in Leipzig u. Frankfurt a. M.

Feine Masken- und Redouten-Kostüme
 fertigt nach Maß und verleiht
Atelier Irmischer,
 neben dem Gewandhause, Moritzstrasse 18, I. Etage.
 Ausstellung von Probekostümen Moritzstrasse 3.
 Nach 30-tägiger Probe Retournahme. Grosse Neuheit! Geleglich geschätzt.

Endlich gefunden! Künstler-Instrument! Schall-Harmonika.

Das an dem Instrument angebrachte Schall-Rohr ermöglicht dem Spieler, der Musik eine zitternde oder trillernde Wirkung zu geben; ferner ist man im Stande, durch Abnahme des Schallrohres sofort eine andere Tonart einzusetzen, welches jeden Substituten großartig übertrifft. Eine unerreichte Tonfülle wird durch das Schallrohr hervorgerufen, welche sich mit der Hand beliebig abstellen lässt.

Solides, tadelloses Fabrikat unter Garantie!!

Jedes Stück in Etui; Lieferung frei ins Haus gegen Einzahlung von 1,60 Mk. (auch Briefmarken).
 auch über Solinger Stahlwaren, Haushaltsartikel, Waffen, Uhren, Gold- u. Silberwaren, Bäckereiwaren, Schirme, Stöcke, Lederwaren, Rauchentfäulen, optische Waren, Spielwaren, Musikwaren, Seilen, viele Neuheiten versehen an jedermann umsonst und franco

Kirberg & Co. in Foche bei Solingen.
 Ältestes Fabrikationsgeschäft Solinger Stahlwaren mit Versand direkt an Private!!!
 Wiederverkäufer hohe Provision.

Elektromotor, 2 PS,
 fast neu, zu verb. Villenverstr. 14, in der Kösterei.

Speise- und Futterkartoffeln
 in Wagenladungen liefert
Robert Friedrich,
 Reichenau i. S.

Wäschemangeln
 in unübertroffener Leistung, mit neu verbeffertem Rippvorrichtung, empfiehlt in allen Größen zu sehr billigen Preisen die **Patent-Wäschemangel-Fabrik von Fr. Aug. Reusch,** Großhofsdrori.

Guter echter Hoch-Schranf, Vertigo, Schweißschiff, 1 echte Hoch-Welle in Waite, großer Fortschritt, Korridors-Harborde, ein Eiche-Zimmer, Büfett und drei andere sofort Verb halber billig zu verkaufen. Näheres Streblener Str. 39, vt. 1.

Dynamo,
 70 od. 65 Volt 60 Amp. m. erhöhter Spannung, in aut. Zustande, ist zu kaufen gesucht. Off. mit. O.W. 872 Exp. d. Bl.

Patent Weidl
 10 Jahr. Erzhrg. im Patentfach.
 29 Wilsdrufferstr.

Gelegenheitskauf.
 Ein Reisezelt m. Schuppen-Decke ist preiswert zu verkaufen. Dr. Haase, Brückstr. 162.

1 kräftiger Hatter Einspanner
 desgleichen ein **Zweispänner** in Laßbachstr. zu kaufen gef. Gebr. Brann, Blauenicher Grund.

Seltene Gelegenheit! Piano, v. 1850, 7 Okt. zu verb. Matichallstr. 16, 2.

Ein junger Hund,
 Reinbrüder oder Leonberger, wird baldigst zu kaufen gesucht. Off. niederz. u. P. M. 885 Exp. d. Bl.

Gute Brillantsachen
 billig zu verkaufen.
 Fr. Jost,
 Freiburger Str. 1, 2.

Schnupfen
 Nasen-, Rachen- und Kehlkopf-Katarrh, frisch und veraltet, Stockschnupfen werden verschieden schnell gelindert und beseitigt durch den einfachen und angenehmen Gebrauch der **balsamischen Schnupfen-Watte** Mentholum-Waigel, unerreicht wirksam und völlig unschädlich. Preis 30 Pf. Alleinverkauf und Versand nach auswärts **Salomonis-Apothek Dresden-A., Neumarkt 8.**

Pianinos, Flügel, Harmoniums
 vorzüglichster Qualität empfiehlt billigst **H. Wolfframm,** Victoriahaus.

Geldschrank,
 möglichst aus Holz, Aufbaum bevorzugt, ist zu kaufen gesucht. Gußstahler **Grühl, Seidnis, Sorbenstr.**

Rover, neu, v. 75 Watt bis zum feinsten, Reparaturen, Umändern, Erneuern, Einziehen v. Freilaufnaben aller Zus. Mängel, Schlauche etc. billigt b. **Meissner, Pöppig 16.**



Von frischen Zufuhren:
Feinste grosse Speckpöcklinge,
 4 Stück 20 Pf., Rüte 135 Pf., 10 Rüten a 125 Pf., 25 Rüten a 120 Pf.
Prima fette Sprotpöcklinge,
 1/2 Pfd. 15 Pf., 4-Pfd-Rüte: 1 a 60 Pf., 10 a 55 Pf., 25 a 50 Pf., 1 a 120 Pf., 10 a 110 Pf., 25 a 100 Pf.

Ausgesucht feinste fette Vollpöcklinge
 (log. Kieler)
 4 Stück 20 Pf., große Rüte, 32 Stück, 145 Pf., 10 Rüten a 135 Pf., 25 Rüten a 130 Pf., 100 Rüten a 125 Pf.

Maifrelpöcklinge,
 Stück 10 Pf.
Ma. fette, sog. Kieler Sprotten,
 1/2 Pfd. 20 Pf., Rüte 85 Pf., f. ausw. Postfall (28 Rüten) 170 Pf., 10 Rüten a 75 Pf., 25 Rüten a 70 Pf.

Milder, fettreicher, geräucherter Stromlachs
 in etwa pfundschweren Stücken Pfd. 120 Pf., f. ausw. in Zeiten von etwa 10 Pfd. Pfd. 100 Pf.
 Versand prompt gegen Nachn.

E. Paschky.
 Kontor u. Lager Wölfnistr. 1, Telefon 1, 1634.
 Wölfnistr. 14, Tel. I, 3102,
 Bettnerstr. 17, - I, 1635,
 Freiburger Str. 4, - I, 1735,
 Wölfnistr. 40, Tel. I, 3102,
 Maunstr. 4, - II, 2257,
 Streblenerstr. 20, - I, 4162,
 Trompeterstr. 7, - I, 2967,
 Zollnerstr. 12, Eingang Striepenstr., Tel. I, 2896.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.
 Hochfeiner gerösteter **Haushalt-Kaffee**
 Pfund 1 Mark.
 Auerkannt vorzügliche **Melange-Kaffees**
 aus feinstem, edelstem und ausgiebigstem Nollberry, Guatemala, Costarica, Java, Preanger, echtem Menado, je nach Sorte zusammengestellt.
 pro Pfund 120, 140, 160, 180 und 200 Pf.
 Rein und kräftig schmeckende **Santos-Kaffees,**
 à 80 und 90 Pf. pro Pfund.

Perl-Santos	Pfd. 100 Pf.
Perl-Melange (Guatemala-Mischung)	" 140 "
Perl-Ceylon (hocharomatisch)	" 170 "

Zucker

Prima gemahl. Raffinade	Pfd. 21 Pf.
Prima gemahl. Kristallzucker	" 23 "
Garantiert reiner Puderzucker	" 25 "
Magdeburger Spar-Würfelzucker	" 24 "
Klettendorfer Normal-Würfelzucker	" 25 "
Klettendorfer Kristall-Würfelzucker	" 26 "
Altjauer Lompzucker, in Stücken geschlag.	" 25 "
Allerfeinster weisser, Kandis	" 35 "

Kakaos.
 Seit Jahren mit grossem Erfolg eingeführt.
Feines Aroma. Voller Geschmack.
 Lose à 120, 150 und 180 Pf. pro Pfd.
 in Paketen à 1/4, 1/2 und 1 Pfd. à 240 Pf. pro Pfd.

Hafermehl-Kakao-Mischung, Pfd. 90 Pf.
Kandierte u. vanillierte Kakao-Schalen
 (sogen. Kakaotee), sehr feine Qualität! Pfd. 26 Pf.

Suppenpulver (sogen. Schokoladenmehl)	Pfd. 40 Pf.
do. do. (f. in vanilliert)	" 60 "
Feinste Puder-Schokolade i. Pak. à 1/2 u. 1 Pfd.	" 85 "
Hochfeine Vanille-Bruchschokolade	" 90 "
Feinste Haushal.-Schokolade	Tabl. 18 "

Echter russischer Karawanen-Tee
 in Originalpackungen der Hoflieferanten des Kaiserl. russischen, sowie vieler anderer Höfe Gebr. K. & C. Popoff, Moskau. Unter Aufsicht der Kaiserl. russischen Zollbehörde geprüft. Jedes Paket ist mit der russischen Kronbandrolle versehen. Mit vielen hübschen Auszeichnungen prämiert in Paris 1900: **Grand Prix, höchste Auszeichnung.**

Nr. 1 gold-weiße Packung Paket à 1/4 Pfund russ. 175 A

" 4 rot-weiße	" " " " " " " "	130 A
" 6 blau-weiße	" " " " " " " "	65 A
" 8 gelb-weiße	" " " " " " " "	100 A
	" " " " " " " "	50 A
	" " " " " " " "	70 A
	" " " " " " " "	35 A

Echte chinesische Tees
 von vorzüglichem Aroma und grosser Ausgiebigkeit,
 Pfund 200, 250, 300, 400 und 550 Pf.
 in 1/10, 1/5, 1/2 und 1 Pfund-Paketen.

Auf alle Einkäufe zu Detailpreisen gewähren wir 6% Rabatt in Marken.

Seite 16 "Dresdner Nachrichten" Seite 16
 Donnerstag, 4. Februar 1904 Nr. 35

GANZ AUSSERGEWÖHNLICHEN PREISERMÄSSIGUNG.

Die Art meines Geschäftes zwingt mich, nach jeder **Inventur** mein Lager möglichst **vollständig zu räumen**, um die neue Saison mit neuer Ware eröffnen zu können. Ich unterstelle daher **alle der Mode unterworfenen Artikel**, sowie einige vorteilhafte Gelegenheitskäufe einer

Es bietet sich dadurch Gelegenheit, Waren **vorzüglichster** Qualität zu selten niedrigen Preisen erworben zu können. Die ermässigten Preise sind in blauen Ziffern vermerkt. Umtausch ausgeschlossen. Ein Teil der im Preise ermässigten Waren ist in meinen **Fenstern** ausgelegt.

Anzüge engl. Genres

- I früherer Preis bis M 55,-, jetzt M 20,-
- II " " " " 65,-, " " 35,-
- III **Tennis-Anzüge** M 15,-

Mäntel engl. Genres

- I früherer Preis bis M 60,-, jetzt M 20,-
- II " " " " 65,-, " " 35,-

Westen

- I früherer Preis bis M 8,50 jetzt M 2,90
- II " " " " 12,- " 5,50
- III " " " " 16,- " 8,50

Oberhemden bunt

- I früherer Preis M 4,50 jetzt M 3,-
- II " " " " 6,50 jetzt M 4,50

Krawatten

- I Plastrons in schicken Fassons M 0,50
- II Four-in-hands 0,50
- III Schleifen M 0,35

Haus-Jacketts

in Wolle und Seide.

Unterzeuge

einzelne farbige Hosen und Jacken.

Hüte

Restbestände moderner Fassons.

Tennishosen

in weissem und buntem wollenen Flanell.

Ferner zur Hälfte des bisherigen Preises!

Die zum Ausverkauf bestimmten Waren sind nur ausgelegt

GUST. TUCHLER Nachf., König Johann-Str. 2.

Seite 17 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17
Freitag, 4. Februar 1904 - Nr. 35

Mehrere 100 Stück

Echte Brüssel-
Teppich-

Rester

deren erster Preis 8 M. war, jetzt

Stück 3 M. 75 Pf.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Unterrichtskurse für Handels- wissenschaften und Schönschreiben



zur Vorbereitung u. Ausbildung
für das Geschäftsleben, verbunden
mit einem

Übungs- (Muster-)Kontor

zur schnelleren Einführung in die
kaufmännische Praxis von

Dir. G. A. Sieber,

Moritzstr. 20,
Ecke Gewandhausstr.

Ein- und Auszubildung, sowie Viertel- und Halbjahreskurse für
Herren und Damen, in Schönschreiben, Buchführ.,
Korrespondenz, Wechsellehre, Rechnen, Handelskunde, Stenographie,
Maschinenschreiben u. (neue Maschinen erstklassiger
Systeme). Auskunft und Probestelle frei.



Gute Cylinder

4 1/2, 6 1/2, 9, 12 Mk.,
engl. u. franz.
15, 20, 24 Mk.,

Claque - Hüte

6 1/2, 9 und 12 Mk.,
das feinste
15 und 24 Mk.

Zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Dunkelbl. Aufwärzung
und Mantel, Pelzkragen
billig zu verkaufen
Bergstrasse 35, 1.

Tafelwagen, 25 Str. Frankf.
für 60 M. zu verkaufen Billiger
Stoße 14 in der Hoferei.



SALVATORBIER
GABRIEL SEDLMAYR
BRAUEREI ZUM
SPATEN
MÜNCHEN

Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei

Oscar Renner,

Bier-Gross-Handlung,

Flaschenbier-Geschäft und Siphon-Verkauf,
Dresden-A., Friedrichstrasse 19.

2 Fernsprechnstellen: I. 176 und I. 2025.

Versand in Gebinden, Siphons und Flaschen.

1 Siphon ca. 5 Liter, 4 M.
1 Glas, 1/2 Liter, 25 Pf.

C. A. Petschke Wildrufferstr. 17.

Gegründet 1841. Pragerstr. 46.
Amalienstr. 7.

Schirme

Reparaturen - Bezüge.

Lose

Königl. Sächs.
Landes-Lotterie.

Ziehung 2. Klasse 8. und 9. Februar, empfiehlt

Alexander Hessel, Dresden,

Weißgasse 1, Ecke König Johann-Strasse.

Neubelen u. Einschieben
von Spiegelglas
Joh.annes Wetzlich,
Gruner Straße 12.

Pianino, sehr gut, für nur
täglich Glasstraße 16, part. r.

Geldschrank

berühmt. Fabrik, Stahlbänke,
für 130, 150, 180 M., arbeits-
gang billig, Hofenstr. 38, Leipzig.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Wegen **Grundstücke, Geschäfte**
nimmt stets zum Verkauf an und
wird Käufern sofort nach
Wunsch, Marktstr. 10. Händl.

Hotel,

Bez. Dresden, in leb-
hafter Garnisonstadt, 1.
am Platz, ist wegen
Krankheit für nur 155
Tausend Mark veräußer-
lich. Hoher nachweis-
licher Umsatz. Anz. 20- bis
30000 Mark. Ernstl.
Käufer erfahren Näh.
unter L. 282 durch
Haasen Stein & Vogler,
Dresden.

In größerem Industrieort des
Niederschlesischen Kohlenbeckens
ist ein

Grundstück mit Fleischer-

ei zu verkaufen ev. zu verpachten.
Preis einchl. Fleischer-Einricht.
22000 Mk. bei 6000 Anz. Schlach-
tung 1 Rind u. 3 od. 4 Schweine
pro Woche. Das Grundstück eignet
sich auch sehr gut zum Betriebe
eines Bierverlags oder einer
Zemmelmühle. Letztere steht noch am
Feld. Off. u. C. C. 5 erbet.
H. G. v. H. G. Klotzengasse 5
Bermittelte An- und Verkauf von
Grundstücken u. Geschäften.
Für Käufer sofort frei.
Eichler, Kirchenstr. 68.

Bäckerei

mit Grundstück in Striesen bei
5-10000 Mk. Anz. sehr billig
zu verkaufen. Übernahme sofort.
Selbstbetriebl. erfahren. Näh.
Marktstr. 10.

Seltene Lauchangebot!

Kleine Schmiede

Villa

nächst Teplitz, Schönaun (Deutsch-
Böhmen), laien- u. herrsch. mit
pachtigem Obst- u. Gartengrund,
Gehäusen etc., Baumwert 20000
Kronen, wird gegen nur geringen
nachweisbaren Realwert, sand. gratis.
Spezialgeschäft
od. erweiterungsfähiges kleineres
industrielles Unternehmen wozu
Verhandlungstermine nicht unbedingt
erforderlich ist od. wozu einzu-
tauschende geacht. Aufw. bei Ueber-
preis selbige bar. Ältere Personen,
welche sich vom Geschäft zurück-
ziehen wollen, bietet sich hiermit
b. d. i. wiederkehrende Gelegenheiten,
einen mittl. i. Paradiese Wohnens
gelegenen reizenden Besitz in ge-
sunder, waldbreicher Gegend auf
vortheilhafte Weise zu erwerben.
Off. u. C. C. 209 an Rud. Mosse,
Prag, entgegen.

in Lebhafter Industrieort des
Sachs. ist eine gutbelegte,
nächst Wohnhaus, Stallung und
Eckhaus, ca. 14 Scheffel Beh.
mit allem Leb. u. Tot. Anz. bei
möglichst Anz. durch mich z. vert.
Otto Berge,
Chemnitz, Dörschstr. 1. n

Sichere

Familien-Existenz!
In Vorstadt Dresdens ist ein
gutes altes

Gastro-restaurant

mit Grundstück u. kleinem Garten,
in besserer Lage, in voll. Konzeption,
großem Umfange, wegen Zurück-
legung zu verkaufen. Einzahlung
u. Bierbucher stellen zur Verfügung
Preis 170000 Mk. Anzahlung
etwa 20-25000 Mk. Nehme gute
Hypothek od. Grundstück mit an-
Agent. verb. Off. u. D. V. 4287
Rudolf Mosse, Dresden.

Achtung! Werschnell

und diskret
sein Grundstück jeder
Art, Geschäft, Fabrik, Hotel,
Gasthof, Villa, Ziegelei, Gut,
Baupl., Acker- od. Wiesen-
land etc. verk. Geschäftsräume
jeder Art vermieten will od.
Hypothek in jed. Höhe auf-
zunehmen, sucht, bediene sich
des weitverw. renom.
Express-Instituts, Berlin C.,
Münzstr. 20, m. s. 14 Filialen
in ganz Deutschland. Ueber
150 Objekte in kurz. Zeit ver-
kauft Generalvertr. in enig.
Tagen dort anwesend. Falls
dessen kostenlos. Besuch er-
wünscht, erbiten sof. Nach-
richt u. „Express“ hauptpost-
lager Dresden.

Gut,

40-50 Acker groß, zu pachten.
Nähe von Dresden bevorzugt, totes
Zuwendat erwünscht. Off. mit
L. P. 706 Exp. d. Bl.

Kleines Haus,

in a. alt. w. gekauft, w. e. Bau-
stelle mit u. Zählung neu. wird.
Off. u. Q. E. 901 Exp. d. Bl.

Billiges Bäckereigrundstück

in Dresden, gute Laden-
fundstätte, bei 6000 Mk. Anzahl.
zu verkaufen u. sofort zu über-
Paul Lehmann,
Dresden, Wettinerstr. 26. 2.

Fabrikgebäude-Verpachtung

Grossenhainer Strasse 92.
Circa 1200 qm helle Räume mit Dampfkr.
25 HP., Dampfheizung, elektr. Beleuchtung und ev. mit Dampf-
Maschinen zur Fabrikation elektrischer Glühlampen, sowie
das Billigengebäude soll sofort unter günstigen Bedingungen
verpachtet werden. Beschäftigung täglich vormittag 10-12 Uhr.
Offerten und Anstufte
Bernhard Canzler, Bernackstr. 23.

Kleine Villa

für 1-3 Familien, in Vorstadt oder Vorort beibarer Anzählung
zu kaufen gef. Off. mit allen und ganz ausführlichen Angaben
unter O. D. 854 Exp. d. Bl. erbeten.

Fabrikgrundstück mit Zinsvilla

und reichlichem Areal, passend für Zigaretten-, Kartomagen-,
Blumen-, Buchwaren- und sonstige Industrien, an Bahnstation
dicht bei Dresden gelegen, ist billig zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Motor und Arbeitskräfte vorhanden. Offerten unter
A. N. Voltant Volkeinstake erbeten.

Wasserkräft!

Eine doppelte Wasserkräft mit
ev. 200 HP., geräumigem Fabrik-
grundstück, neuen Gebäuden, für
jede Branche passend, auch vor-
züglich für Holzindustrie, Holz-
schleiferei u. l. m. Umgebung, bietet
sehr viel Holz, ist für 48000 Mk.
(Zeitwert 65000 Mk.) sofort zu
verkaufen. Off. u. N. A. 101
„Invalidentanz“ Dresden.

Ein neues gutgebautes Eckhaus

mit gutgeh. Bäckerei u. Konditorei
in Chemnitz, keine Lage, gesunde
Wohnungslage, bei 6 1/2 % Verz.
und. Lorenz. halber zu verkaufen.
Anz. 15000 Mk. Off. u. E. K. 99
„Invalidentanz“ Chemnitz.

Gärtnerland

in Strehlitz, an der Weiskauer
Strasse gelegen, ist auf längere
Zeit zu verpachten. Näheres
Svingerstr. 2. vt.

Suchen Sie?

Käufer?
oder
Teilhaber?
für tiefliche oder auswärtige Ge-
schäfte, Fabriken, Grund-
stücke jeder Art, Güter etc.
Hände und diskret beschafft solche
E. Kommen (kein Agent),
Dresden, Schreibergasse Nr. 16.
Verlangen Sie kostenfrei
Besuch zwecks Besichtigung und
Nachsprache.

Gasthofs- Verkauf.

Veränderungshalber verfr. sofort
meinen Landgasthof mit gutem
Saalgeschäft. Preis 78000 Mk.
Anzahl. 3-4000 Mk. Off. unter
O. M. 862 Exped. d. Bl.

Gasthofs-, Restaurations- oder Fleischer-Grundstück

zu kaufen gesucht.
Kaufe nächster Umgebung
Dresdens od. in Dresden, wenn
ein Haus mit nur einer Hypo-
thek belastet, 25000 Mk. Guth. u.
10-20000 Mk. Hypothek a. Anz.
genügen. Off. u. T. H. 640 an
„Invalidentanz“ Dresden.

Hochherrsch. l. Villa

mit Stallung, in vornehmster
Lage Dresdens (Schweizerquartier)
ist besonderer Umstände halber
äußerst billig für sofort zu ver-
kaufen. Agenten zwecklos. —
Näheres durch Vermittl. Curt
Reimer, Dresden-Albst.,
Granachstr. 8.

Bei ein kleines hübsches Haus-

grundstück mit Garten in
Vorort Dresdens kaufen und
5-10 000 Mk.

Sicher und gewinnbringend

anlagen will, sende reiner werthe
Adresse u. P. 911 an Haasen-
stein & Vogler, Dresden, ein.

Gin in Chemnitz an verkehrs-

reicher Straße gelegenes
Bäckerei-Grundstück
bei 6 1/2 % Verz. u. zahl. Anzahl.
von 25-30000 Mk. zu verkaufen.
Anz. 10000 Mk. Off. mit E.
L. 100 „Invalidentanz“
Chemnitz.

Kleines Haus,

w. a. alt. w. gekauft, w. e. Bau-
stelle mit u. Zählung neu. wird.
Off. u. Q. E. 901 Exp. d. Bl.

Billiges Bäckereigrundstück

in Dresden, gute Laden-
fundstätte, bei 6000 Mk. Anzahl.
zu verkaufen u. sofort zu über-
Paul Lehmann,
Dresden, Wettinerstr. 26. 2.

Restaurations- und Fleischergrundstück

in zu kaufte reich. Vorort d. Ober-
schlesien kaufte reich, sofort zu vert.
Preis 20000 Mk. Offerten mit
V. 4364 Exped. d. Bl. Sgt. verb.

R. Landgrundstück mit Keller

u. Tischlerei
nebst Sägmuschinen, gut. Grund-
stück u. Arbeit. Fruchtlich halb-
billig zu verkaufen. Beste
Off. u. R. B. 051 erb. an den
„Invalidentanz“ Dresden.

Ein-Fam.-Villa

wird gekauft, wenn 2-Fam.-Villa
in Köschenbroda m. gr. Obst- u.
Ziergarten angenommen und
3-5000 Mk. zugewandt werden
Off. u. D. F. 4340 an Rudolf
Mosse, Dresden.

Tausche

Obstgut mit Geflügelzucht-
anlage l. d. Markt gegen Villa,
Zinshaus ev. Parkanlagen in oder
bei Dresden. Off. mit M. 100
Hauptpost Dresden.

Für entschlossenen, kapital-

kräftigen Kellertanten
suche zu kaufen
Rittergut
oder preisw. größeres
Landgut

im Preise von ca. 2-300 000
Mk. (Sachsen oder Thüringen
bevorzugt) und bitte um Offerten,
für welche ich strengste Diskr.
zusichere, nur direkt von den
Herren Besitzern.

B. H. Merzenich,

Leiszig, Blücherstr. 11.

Bäckerei-Grundst.

mit starkem Ums. viel Feingebäck,
in Vorort an Kreuzstr., ohne Kon-
kurrenz, nur Ladengeschäft, ist
billig bei 5-6000 Mk. Anz. zu
verkaufen. Off. mit Q. J. 905
Exp. d. Bl.

Kleines Gut,

Vorort Dresden, 17 Scheffel in
ein. Klan, direkt an Gebäuden
im Bau-Plan gelegen, passend
zu Molkerei, Gärtnerei und
Fabriken, ist wegen Todesfalls
sofort billig zu verkaufen.
Off. u. O. V. 871 Exp. d. Bl.

Fasstrogende, mit Destilla- tion verbundene

**Restaurant
„Glückauf“
in Freiberg**

mit großem Konzertgarten, Regel-
bahn, Billard, Kellenschänke,
Vereinszimmer mit Pianino ist
erdtellungshalber sofort preiswert
zu verkaufen. Näheres bei der
Besitzerin Dresdner Straße 18.

Vorzüglich gelegenes Bauland

in einem Villenvorort Dresdens,
in nächster Nähe der elektrischen
Stationsbahn und Eisenbahnst.,
ist unter sehr günstigen Beding-
preiswert zu verkaufen. Zweifel-
los sichere Kapitalanlage. Selbst-
bewerber wollen ihre Adressen
unter D. V. 747 niederlegen
bei Rudolf Mosse, Dresden.

Landgasthof

mit 15 Sch. Feld sofort zu ver-
kaufen oder zu verpachten, wenn
bar kann zugewandt werden. Nur
Selbstkäufer wollen sich melden
unter Z. 1116 Exped. d. Bl.

Gasthof od. Restaurant

mit Grundstück, brauereifrei,
sofort zu kaufen gesucht bei
3-4000 Anzählung. Ich bin
Kochmann, Restaurationsbesitz.
Aber nur im Königreich Sachsen
darf es sein. Gebirge ansehnlich.
Es kann auch kleiner Bohnhof
sein. Off. nur v. Selbstverkauft.
(Agenten verbieten) u. Z. 290
postlag. Köschenbroda.

Restaurations- und Fleischergrundstück

in zu kaufte reich. Vorort d. Ober-
schlesien kaufte reich, sofort zu vert.
Preis 20000 Mk. Offerten mit
V. 4364 Exped. d. Bl. Sgt. verb.

In herkömmlicher Weise veranstalten
wir **jährlich einmal einen**

Inventur- Ausverkauf,

welcher dem geehrten Publikum Gelegen-
heit zu **aussergewöhnlich preis-
werten Einkäufen von Waren nur
guter Qualität u. gediegener
Ausführung** gibt.

Verkauf
nur gegen
Barzahlung.

Keine
Auswahl-
Sendungen.

Damen-Chevreaux und Box-Calf-Knopf- und Schnürstiefel:

Serie I Wert bis 21,— Mk., herabgesetzt auf	13,50 Mk.
" II " " 17,50 " " "	11,50 " "
" III " " 14,50 " " "	8,50 " "

Damen- braun und oxblood Knopf- und Schnürstiefel:

Serie I Wert bis 21,— Mk., herabgesetzt auf	13,50 Mk.
" II " " 16,50 " " "	9,50 " "
" III " " 11,50 " " "	7,00 " "

Damen- braun und oxblood Promenaden-Schuhe:

Serie I Wert bis 16,— Mk., herabgesetzt auf	9,— Mk.
" II " " 13,— " " "	7,50 " "
" III " " 10,— " " "	5,50 " "

Herren-Chevreaux-Knopf- und Schnürstiefel:

Serie I Wert bis 22,— Mk., herabgesetzt auf	16,50 Mk.
" II " " 16,50 " " "	12,75 " "

Herren-Lackleder-Knopf- und Schnürstiefel:

Serie I Wert bis 22,— Mk., herabgesetzt auf	16,50 Mk.
" II " " 16,50 " " "	12,75 " "

Inventur-Verkaufstage
nur

vom 1. bis 12. Febr.

F. & A. Hammer

24 Prager Strasse 24.

Seefische. Nordsee. Seefische.

Donnerstag und Freitag eintreffend grosse Sendungen
garantiert feinste lebendfrische Seefische.

Wir notieren vom 4. bis 6. Februar:

II. Helgoländer Schellfisch, groß	Pfund 40 Mk.
II. Helgoländer Schellfisch, mittel	" 35 "
II. Helgoländer Portions-Schellfisch	" 25 "
II. Helgoländer Brat-Schellfisch	" 20 "
II. Schellfische ohne Kopf	" 35 "
II. Kabeljau ohne Kopf	" 30 "
II. Seehechte ohne Kopf	" 55 "
II. Seedorsch	" 25 "
II. Steinbutt, klein	" 100 "
II. Steinbutt, groß	" 160 "
II. Tarbutt, groß	" 90 "
II. Backfische	" 25 "
II. Petermann ohne Kopf	" 35 "
II. Zander	" 55 "
II. rotfleischigen Flusslachs im Anschnitt	" 100 "

Feiner empfehlen von täglich frisch eintreffenden Sendungen:

II. Vollpöklinge	Stück 135 Mk.
II. Sprotten	" 85 "
II. Sprottbäcklinge	" 60 "
II. geräuchernten rotfleischigen Flusslachs in Stücken	Pfund 150 "

sowie sämtliche marinierten und konservierten Fische in feinsten Qualität
zu billigsten Tagespreisen.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft Nordsee.**Webergasse 30. Telephone 2471.**

Seite 18 "Dresdener Nachrichten" Seite 18
Donnerstag, 4. Februar 1901 Nr. 85

Unerlei für die Frauenwelt.

Wiedersehen! Schien von Flora Raubler. III. (Schluß). Mit Schauern legt der Alte die Morgenzeitung zur Seite. Über diese vererbte Schliche...

nicht schlafen, er weiß nicht, was ihn noch erhält, doch er liegt still. Die Rechte umspannt seit die vorher erwähnte Waffe. Gibt es Ahnungen im Menschen? Der alte Kopf grübelt nicht, dazu ist er zu müde...

Sum erstmalig hab' ich empfunden, Wie weh es tut, verkannt zu sein! Wie weh es tut, auf tiefe Wunden Mit ganzer Wacht noch einen Stein!

Ein Ehrenwort!

Original-Roman von J. Richter.

(20. Fortsetzung.)

Herbert wandte sich auf dem Absatz um. „Alte!“ rief er in höchstem Staunen. „Nicht möglich!“ „Ich sagte Ihnen ja schon, sie ist ein Jamal.“ Herbert sagte nichts mehr. Er betrachtete ungewandt das fesselnde Bild. Still lehte er sich wieder zum Hauptmann. „Wie ich mich freue, junger Freund, daß ich Sie so glücklich wiederlebe.“

„Ich wußte, was ich tat, und habe es nie bereut. Der Mensch stirbt eher an einer Wahrheit als an einer Lüge. Damit will ich die Lüge nicht etwa prädestinieren, um Gottes willen nicht, aber die Sittengerichte sollen es sich gelagt sein lassen, daß man Ausnahmen machen muß.“

Herberts Stimme klang hart und fest. Der Hauptmann sah ihn von der Seite an. „Ja, Sie sind Jurist und werden einst ein Richter sein ohne Erbarmen!“ Herbert schwieg, dann sagte er: „Sie sagten mir noch nicht, was aus Bodo geworden ist?“

Tiedemann & Grahl, Seestr. 9. Schaumweine, Gebrüder Hoehl, Cognac, Feinste Punsche, Whisky, Feinste Liköre.

Geldschranke und Kassette, Rheumatismus Klemmolin, Pianino, Harmonium.

SALVATORBIER GABRIEL SEDLMAYR BRAUEREI ZUM SPATEN MÜNCHEN. Vertreter der Brauerei: Oscar Renner.

Stotternde, 2. Kl. 145. Lotterie, LOSE, Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Gänse.

Albert Walther, Gummi- u. Metallstempel, Masken-Garderobe.

Zahle hohe Preise! für gute Herren- u. Damengard.

! Pianino ! berühmter Fabrik, preiswert, praktische Tonhöhe.

Pa. Stauböl, empfiehlt im Klein- u. Großverf. Weigel & Zeh.

Glasvorbau, Windfangtüren, Türen und Fenster, B. Müller, Rosenstraße 13.

Wie edemals sang ihm der Bach sein Schummerlied, nachdem er lange, lange in die wundervolle Mondnacht hinausgeblickt. Dennoch waren keine Herzen in Aufregung, er träumte viel und unruhig, die Bilder des Tages verwebten sich mit denen der Vergangenheit. Jetzt träumte ihm eine Rixe mit rotem Haar und schneeweißem Gesicht tauchte aus dem schäumenden Bach und zog ihn hinab, während Kläre am Ufer stand und bitterlich weinte. Er machte auf, blendende Sonnenstrahlen strahlten sich durch die weißen Vorhänge, im Augenblick war er aufgestanden. Sein erster Gedanke war — fort! Fort von hier, wo die schmeichelnde Stimme der Erinnerung ihn allmählich seinen strengen Ansichten untreu zu machen drohte! Fort von hier, wo alles Liebe und Menschenfreundlichkeit, Frieden und Segen atmete — er mühte hinaus in den Kampf des Lebens, zu welchem er vom Schicksal auserwählt war. Deshalb blickte er auch nicht hinaus in den lachenden Morgen, der die Landchaft wieder mit anderen zauberischen Reizen übergoß. Er machte schnell Toilette, sagte dann durch die halboffene Tür dem Hauptmann „Guten Morgen“ und stieg hinab. Die Haustür stand weit offen, eine frohliche Stimme rief: „Bitte hierher, Herr von Sonned!“

Es war die Stimme des Hausherrn vom Gartenhause her, wo das Frühstück schon bereit stand. Kläre trat eben heraus, er kannte sie kaum wieder. Sie hatte das schwarze Frauentid abgelegt und trug dafür ein blauweiß gestreiftes Morgenkleid, welches die fröhlichen, jugendlichen Formen leicht umschloß. Noch nicht aufgestiegen, fielen die schwarzen goldenen Hölzer lang nieder, ein schmaler weißer Kragen umschloß den schlanken Hals, die braunen Augen strahlten vor innerem Glüd, als sie ihm die kleine, leicht gebräunte Hand reichte und fragte: „Gut geschlafen, Herbert?“ Er vergaß fast die Hand loszulassen, so verlor er seinen Blick auf dieser lebensvollen Mädchengegestalt, die so jung noch, schon so viele Pflichten auf sich genommen. Bald vergaß er zu antworten. „Bist du geträumt, Kläre, ich habe dich gesehen!“ Sie sah ihn an, und er merkte, wie sie erbläute, in dem Blick aber las er ungefähr: „Wenn ich weine, so kann das ja nur von dir kommen!“ Er verstand diese Sprache und ließ sofort ihre Hand fallen.

Er wollte nicht schwach werden, er wollte diesem Zauber nicht unterliegen. Deshalb ging er auch schnell ins Gartenhaus und erklärte: „In einer halben Stunde werde ich meinen Weg fortsetzen!“

„Was?“ rief der Oberförster, „glauben Sie, daß ich Sie so schnell fortlasse? Nein, Herr von Sonned, so eilig haben wir's nicht! Erst müssen Sie doch in den Wald schauen, in das alte, bekannte Revier. Wir haben draußen ein neues Sägewerk gebaut, das alte liegt unbenutzt, das müssen Sie sich ansehen! Fräulein Kläre begleitet uns, es ist schon alles vorbereitet, nein, nein, widerstreben Sie nicht!“ Da er einen triftigen Grund nicht hatte, konnte er seinem lebenswütigen Wirt doch nicht widerstreben. Er gab also Frist bis Mittag, wo des Oberförsters Wagen ihn nach der Station bringen sollte.

Es war noch früh am Tage, als sie in den Wald hinausgingen. Kläre hatte nur ihr Haar aufgesteckt und ein kleines Hütdchen darauf gesetzt, hier war es nicht nötig, Strohhüte zu machen. Ein Körbchen mit Erfrischungen war durch einen Boten in die Sägemühle vorausgeschickt worden. Sie gingen plaudernd von Vergangenheit neben einander her, erquickender Waldduft umgab sie. Der Oberförster erzählte von Veränderungen, Herbert grüßte all die Klänge, wo er als Jüngling oft stundenlang auf dem Anstand gelegen, wo er einst ein junges Reh gefangen, wo er in dem großen weigelnden Waldteich nach Forellen gefischt, u. das Herz wurde ihm wieder warm, und mit glühenden Wangen hörte Kläre bereite Schilderungen kleiner Vorfälle, in welchen sie selbst oft die Hauptrolle gespielt. Herbert sah dann das großartige Sägewerk und bewunderte es, das Wasser rauschte in wildem Groll mit dem freischwebenden Sägewerk, frischer Harzduft zog wie Lebensodem um sie her, sie vergaßen Zeit und Stunde und lagerten auf weichem Moos. Kläre nahm den Duft ab, sie war düftig und unterzuckt wie ein eben erblühtes Moosröschen.

Sein Blick wurde immer inniger, immer bewundernder, sie fühlte es, sprang auf und lief unter die Farnen, um einen großen Strauch der blauweißen Erla zu pflücken. Herbert atmete schwer, er konnte kaum die Wärme des Daniels von sich abwehren, und doch — und doch! Jetzt wußte er auch, von welcher Hand der Kranz unten am Grabe übergelegt war.

„Ich habe mächtigen Hunger, wofan, suchen wir unser Frühstück unten in der alten Mühle.“ Herbert zog die Uhr, er erschraf. Es ist schon viel zu spät, um einen Umweg zu machen, um ein Uhr geht der Zug! „Lassen Sie ihn laufen, es gehen noch viele.“ „Nein, nein, ich werde erwartet, und Pünktlichkeit habe ich bei dem alten Major gelernt.“ „Unser Tischleinbedeck lassen wir aber doch nicht im Stich, ich schide indes nach einem Wagen. Aber, Fräulein Kläre, warum sitzen Sie heute nicht? Sie wehrte ab — es war ja nur eine glückliche Stunde gewesen — er war ja schon wieder weit, weit fort mit seinen Gedanken und sie, sie hätte mit der singenden Säge rufen mögen:

Du lebst zur rechten Stunde
Du wanderst, hier ein,
Du bist's, für den die Wunde
Wir bringt ins Herz hinein!

Unaufhörlich verfolgte sie die Melodie dieses Liedes, während sie eilig dahinschlüpfte. Und als sie in der alten, verfallenen Mühle anlangte, schlug auch der lustige Oberförster da er tüchtig anzuliegen mußte, um seinen Appetit zu stillen. Der melancholische Anblick des alten verfallenen Maderwerkes drückte die Stimmung noch mehr herab. Klären Hände aitterten leicht, als sie ihrem Gäste vorlegte, er bemerkte es auch. Es drängte ihn, ihr etwas Freundschaftliches zu sagen, nur nicht zu viel. „Ich bewunderte gestern Abend dein Bild, wer hätte gedacht, daß aus dir eine Künstlerin werden würde.“ „Bist du, daß es richtig wiedergebunden ist?“ „Doch!“ „Denn ich habe eine wunderbar scharfe Auffassung bemerkt.“ Die Ausführung ist ebenso überraschend.“ Sie lächelte still und trübte. Was man im Herzen trägt, läßt sich nicht verändern.

Auf dem Waldwege kam lautlos die Gantpoge des Oberförsters herangefahren. „So, da kommen Sie noch recht, wenn Sie durchaus fort müssen!“ sagte der Oberförster. Sie stiegen ein. Kläre sah im gegenüber, den großen Strauch Heidekraut im Schoß. Herbert konnte nicht anders: „Gehet mir ein Weizlein, Kläre.“ hat er. Lächelnd gewährte sie es ihm; er barg es in seiner Brusttasche. Beim Fortgehen stieg Herbert schnell noch ab, um dem Hauptmann und der Familie Abschied zu sagen. Auch Kläre verließ den Wagen, der Oberförster blieb, um ihn zu begleiten. Das Scheidewort war schnell gesprochen. Einen Moment ruhten ihre Hände in den seinen, er zog das Mädchen näher — und küßte es plötzlich auf die Stirn. „Ach, wohl, Kläre — tausend Dank für Deine Liebe! Ob wir uns wiedersehen — wer weiß?“ Sie stand unter dem Türbogen und war wie betäubt. Sie sah ihm nach, wie er hinabschlüpfte, schön, edel in jeder Beziehung. Man wandte er sich nochmals und grüßte zurück. Mechanisch dankte sie. Dann schritt sie langsam die Treppe hinan und trat in das Zimmer, wo er geschlafen. Vom Herdort aus sah sie dem Wagen nach lange, lange, bis er ihren Wirtens entwand. „Fort, fort!“ schünte sie und sank in die Arme. Als sie wieder aufstand und die Tränen trocknete, sah sie auf dem Tisch die weiße wilde Rose — er hatte sie vergessen. — — —

Justine stand am Bett ihres Bruders und sagte in klagendem Tone: „Was sollen wir denn aber kochen, wenn Herbert kommt? Der gute Junge — und Du mußt auch gerade noch krank werden zum Ueberfließ!“ „Was kann ich dafür? Schmoren Steinpilze, brate Rebhühner oder Krametsbögel, das wird ihm schmecken!“ Er schaute schwer.

„Du wirst doch hoffentlich mitessen?“ fragte sie in heller Angst, denn der Unfall, den er gehabt, machte ihr großen Kummer. „Ach, ich möchte wohl — aber —“ „Wilst Du nicht wenigstens eine Priese?“ „Wo — ist denn die Dose?“ Schwester Justine, deren große, breite Gestalt schon ziemlich gebeugt war, suchte in allen Ecken herum, warf einen Stoß aller Zeitungen herab und konnte die Dose nicht finden. „Sie — sie wird gewiß im Schlafrost stecken.“ „Richtig!“ Justine hob denselben in die Höhe. Jauchen gab es nicht mehr, aber unglückliche Lächer. Zwischen Mutter und Obergang wurde sie endlich gefunden. Der Professor wagte es und schnappte. Er mußte tüchtig niesen.

„Das ist gesund!“ beteuerte Justine er freut, deckte den Kranken nochmals fest zu und schürfte hinaus in die Küche, um den Rat des erfahrenen Bruders in Szene zu setzen.

„Ein erbärmliches Rest!“ rief Herbert ausbrufen, als er auf dem holprigen Strahlenpflaster von einer Ecke des Wagens in die andere geworfen wurde. Hier und da tauchte wie ein Felsstück eine Strahlenlaterne aus dem Nebel. Es war etwa halb sieben Uhr und schon völlige Dämmerung eingetreten, sonst wäre wohl auch die seltene Erscheinung eines Mietwagens seitens der Jugend in Beschlag genommen und durch das Stadtbild begleitet worden. Keinen Blick konnte Herbert den vor Jahren bewunderten Herrlichkeiten, die an den Fenstern der Markthäuser ausgelegt waren, und als der Wagen endlich vor dem alten Bauwerk anhielt, sprang er heraus, schloß schnell den Kutscher ab und schritt schnell, ohne nach rechts oder links zu sehen, in das alte Haus. Niemand begegnete ihm auf den dunklen Stiegen, auf dem Flur hing eine mattbrennende Lampe, er hörte es in der Küche klappern, und ohne anzuklopfen, öffnete er die Tür und sah die alte Dame gemütlich neben einem kleinen Dienstmädchen walten. Sie war wohl doch schon schwerhörig, denn sie hatte seinen Eintritt nicht bemerkt. „Da hast Du mich, liebe Tante, lange genug haben wir uns nicht gesehen.“ Sie stieß einen kleinen Schrei aus und ließ sie ins Kissen fallen, in welcher eben Mutter überhäupte. „Nein, nein, Junge, wie hast Du mich erschreckt!“ Sie wüßte ihre Hände sorglich ab und legte dann beide Arme am seinen Hals. „Sei tausendmal willkommen in unserem alten Heim. Was bist Du für ein stattlicher Mann geworden! Und so hübsch!“ Sie zog ihn näher ans Vampensicht. „Ja, Deine Mutter war eine bildschöne Frau, und auch Dein Vater“ — er suchte sich ihr zu entsiehen — „aber finster blickst Du, das paßt sich gar nicht für einen jungen Mann, der so tüchtig ist und so vorzügliche Ausflüchten hat.“

(Fortsetzung folgt.)

Dom 1. Februar ab befindet sich das Geschäftsbüro der von uns erworbenen

Firma

Curt Heinsius

in unserem Fabrikgebäude Blasewitzer Straße 21, Dresden-A. Wir werden den bisher von genannter Firma betriebenen Geschäftszweig, nämlich die Fabrikation von

Türschliessern und Automaten

in erweiterter Weise pflegen und sichern unserer Kundenschaft sorgfältigste Bedienung zu.

Sächsische Startonnagen-Maschinen A.G.,

Abt. Curt Heinsius.

Tel. Amt 1, Nr. 1349.

1900^{er} Laubenh. Rothenberg

(Jubiläums-Wein) per Fl. Mk. 1,00 exkl.

Filiale Dresden mit Probierstuben Grunnaer Str. 12,

Ein edler und flüchtiger Weisswein, in dieser Preis-lage unerreicht.

Carl Fr. Niezoldi,

Weinbau, Laubenheim a. Rhein, nahe Pirnaischem Platz.

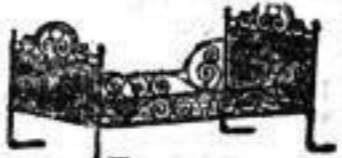
Voll Kraft und Mark,

bekömmlich und ausgiebig sind die Marken

Kakao vero ½ kg 3 M. Kakao Juno 2.40
Kakao Fortuna 2 „ „ „ Apollo 1.60

Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.



Metallbetten für Erwachsene u. Kinder.
Matratzen,



Schlafsofas mit gutem Polster von 10 W. an.
Große Auswahl, bill. Preise.

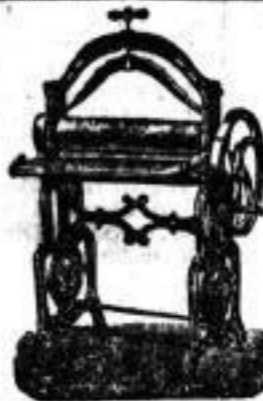
Rich. Maune, Moritzstr. 16, pt. u. 1. Et.

Lose

Sächs. Landeslotterie
Ziehung 8. u. 9. Febr.

empfiehlt

Adolph Hessel
Kreuzstraße 1.



Waschmaschinen, Wringmaschinen, Mangelmaschinen

in größter Vollkommenheit empfiehl unter Garantie

Albert Heimstädt
Am See,

Edle Wargnerstrasse, Fabrik hauswirt. Maschinen Fernsprecher 1715.
Reparaturen prompt u. billig.

Herrenstoffe.

Stette! 140 breit,

prima Ware, verwendbar zu besseren Herren- u. Anzügen, Westen, eleganten Damenroben, Jacquetts bedeutend unter Preis, kleine Reste 1-2 1/2 W. Tuch-inger Villinger Str. 25, 1. Ein wenig gebrauchtes Kleid.

Nussb. - Pianino ist sehr billig zu verkaufen Reibbuhstrasse 2, 1. Etage.



Haar - Schoner „Ideal“,

gesündeste und leichteste, stets wellig bleibende Haarunterlage, ermöglicht rasches modernes Selbstschiefern, erbart maßsames Brennen, schonst verbranntes, verflücht dünnere, verdeckt grau gemordenes Haar, mit Stirnhaar versehen auch zum Obenauftragen und dem Auge des andern unkenntlich. Die besten leichten Strähne und Rippe ohne Schuuren

nicht teurer,

als solche mit den lästigen Schuuren, in 100facher Auswahl.

Weibliche Bedienung.

Max Kirchel,
Marienstrasse 13.

Man achte auf Firma, um Verwechslung zu vermeiden.

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Königlich Sächsische Landeslotterie.

Lose zweiter Klasse,

Ziehung am 8. und 9. Februar 1904.

empfiehlt

J. Olivier, Königlicher Hoflieferant,
Prager Straße 5.



Lose



zu der am 8. u. 9. Februar stattfindenden Ziehung 2. Klasse K. S. Landes-Lotterie in 1/3, 2/3, 1/2 u. 1/6 empfiehl die

Redaktion von R. M. Eras, Kreuzstraße 19, 1.

In

Ball-Blumen

finden Sie stets das Beste bei

Hesse, Scheffelstrasse.